

09/19

27. Mai 2019

Amtliches Mitteilungsblatt

	Seite
Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business im Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften vom 9. Januar 2019.	107
Study and Examination Regulations for the Bachelor´s Degree Programme International Business in Faculty 3: HTW Berlin Business School from the 9 th of January 2019.	173

htw.

**Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin**

University of Applied Sciences

Herausgeberin

Die Hochschulleitung der HTW Berlin

Treskowallee 8

10318 Berlin

Redaktion

Rechtsstelle

Tel. +49 30 5019-2813

Fax +49 30 5019-2815

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang

International Business

im Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften vom 9. Januar 2019

Auf Grund von § 17 Abs. 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBL. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 31 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Februar 2018 (GVBl. S. 160), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 9. Januar 2019 die folgende Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business beschlossen:¹

Gliederung der Ordnung

§ 1	Geltungsbereich.....	109
§ 2	Geltung der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung (RStPO - Ba/Ma)	109
§ 3	Vergabe von Studienplätzen.....	109
§ 4	Fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung.....	110
§ 5	Ziele des Studiums	110
§ 6	Regelstudienzeit, Studienplan, Module.....	111
§ 7	Ablauf des Studiums, Lehrangebote.....	111
§ 8	Ergänzendes allgemeinwissenschaftliches Lehrangebot.....	112
§ 9	Modulprüfungen	112
§ 10	Fachpraktikum im Ausland	113
§ 11	Bachelorarbeit.....	114
§ 12	Abschlusskolloquium	114
§ 13	Modulgruppen und Modulnoten auf dem Bachelorzeugnis.....	115
§ 14	Berechnung des Gesamtprädikates.....	117

¹ Bestätigt durch die Hochschulleitung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin am 20. März 2019.

§ 15	Abschlussdokumente	118
§ 16	Übergangsregelungen.....	118
§ 17	Inkrafttreten/Veröffentlichung.....	119
Anlage 1	Fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung nach § 11 Abs. 2 BerlHG.....	120
Anlage 2	Studienplanübersicht	121
Anlage 3	Modulübersicht.....	130
Anlage 4	Lernergebnisse und Kompetenzen für jedes Modul.....	132
Anlage 5	Spezifika des Diploma Supplements	164
Anlage 6	Richtlinien zur Durchführung des Fachpraktikums	168
Anlage 7	Äquivalenztabelle.....	172

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die nach Inkrafttreten dieser Ordnung am Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der HTW Berlin im Bachelorstudiengang International Business in das 1. Fachsemester immatrikuliert werden.

(2) Ferner gilt diese Studien- und Prüfungsordnung für alle Studierenden, die nach einem Hochschul- oder Studiengangwechsel aufgrund der Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen zeitlich so in den Studienverlauf eingeordnet werden, dass ihr Studienstand dem Personenkreis gemäß Absatz 1 entspricht.

(3) Die in § 16 festgelegten Übergangsregelungen gelten nur für Studierende, die nach der vorangegangenen Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business vom 3. Dezember 2014 (AMBl. HTW Berlin Nr. 09/15) immatrikuliert wurden.

§ 2 Geltung der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung (RStPO - Ba/Ma)

Die Grundsätze für Studien- und Prüfungsordnungen für Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Rahmenstudien- und -prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge – RStPO–Ba/Ma) in ihrer jeweils gültigen Fassung sind Bestandteil dieser Ordnung.

§ 3 Vergabe von Studienplätzen

(1) Die Vergabe von Studienplätzen richtet sich nach dem Berliner Hochschulgesetz, dem Berliner Hochschulzulassungsgesetz und der Berliner Hochschulzulassungsverordnung in ihren jeweils gültigen Fassungen in Verbindung mit der Auswahlordnung für Bachelorstudiengänge der HTW Berlin (Auswahlordnung für Bachelorstudiengänge – AO - Ba) in der jeweils gültigen Fassung.

(2) Die Vergabe von Studienplätzen ist an die Voraussetzung des Vorhandenseins englischsprachlicher Mindestkenntnisse gebunden. Die englischsprachigen Mindestkenntnisse beziehen sich auf das von dem oder der Studienbewerber_in nachweisbare Mindestergebnis eines Sprachtests durch Vorlage des Ergebnisses eines

- TOEFL-Tests mit mindestens 95 Punkten für den internetbasierten Test, oder
- IELTS-Tests (Academic) mit der Niveaustufe von mindestens 7,0, oder
- PTE Academic Tests mit mindestens 76 Punkten, oder
- vergleichbaren Tests, der Englischkenntnisse der Niveaustufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) belegt.

(3) Bei Bewerber_innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in englischsprachigen OECD-Ländern erworben haben, ist ein Nachweis der Sprachkenntnisse nicht erforderlich. Über weitere anererkennungswürdige Sprachtests und nachweisbare Mindestergebnisse entscheidet der Prüfungsausschuss des Studienganges International Business.

§ 4 Fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung

(1) Für Bewerbungen auf der Grundlage von § 11 Abs. 2 BerlHG werden für den Bachelorstudiengang International Business insbesondere die in Anlage 1 aufgeführten abgeschlossenen Berufsausbildungen als geeignet angesehen.

(2) Über die inhaltliche Vergleichbarkeit von anderen als den in Anlage 1 aufgeführten Berufsausbildungen entscheidet der oder die Studienfachberater_in des Studienganges International Business.

§ 5 Ziele des Studiums

(1) Ziel des Bachelorstudiums ist es, Absolvent_innen mit dem akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.) auszubilden, die das auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelte Instrumentarium auf die Lösung praktischer betriebswirtschaftlicher Probleme in einem internationalen und interkulturellen Kontext anwenden können. Der Studiengang vermittelt zentrale theoretische und methodische Qualifikationen, die eine betriebswirtschaftliche und international orientierte Berufstätigkeit ermöglichen. Die Absolvent_innen sind befähigt, Tätigkeiten auszuüben, die sich auf grenzüberschreitende Wirtschaftsaktivitäten in mittelständischen und multinationalen Unternehmen beziehen. Die Praxisorientierung und die internationale Ausrichtung werden auch durch ein integriertes Fachpraktikum im Ausland sichergestellt, in dem der Lernort von der Hochschule in die Betriebe verlagert wird.

(2) Das Studium soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten unter Berücksichtigung der Veränderungen in der Berufswelt und des internationalen Umfelds vorbereiten. Dies schließt wirtschaftliche, ökologische, soziale und technische Aspekte mit ein. Neben der Vermittlung fachspezifischer und international vergleichender Inhalte und Methoden (insbesondere in den Disziplinen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft und Recht) werden außerfachliche Kompetenzen und die Fähigkeit zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit entwickelt. Die kognitiven Qualifikationen sollen die Fähigkeit stärken, Probleme zu erkennen, zu lösen und in übergreifende Zusammenhänge einzuordnen. Die Absolvent_innen werden auch zu kritischem Denken und verantwortlichem Handeln in Staat und Gesellschaft befähigt.

(3) Außerdem gehört zu den Zielen des Studiums gemäß der Ausrichtung des Studiengangs auf „International Business“ die Förderung des Verständnisses für verschiedene Kulturen, die Herausstellung von politischen und wirtschaftlichen Besonderheiten zwischen den Staaten und die Befähigung zur interkulturellen Kommunikation.

§ 6 Regelstudienzeit, Studienplan, Module

- (1) Das Studium im Bachelorstudiengang International Business ist ein Präsenzstudium und hat eine Dauer von 7 Semestern (Regelstudienzeit). Es umfasst 210 Leistungspunkte (ECTS). Ein Leistungspunkt steht für einen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Die jährliche Workload für den Bachelorstudiengang International Business beträgt 1.800 Arbeitsstunden.
- (2) Das Studium wird im Einzelnen nach dem Studienplan in Anlage 2 durchgeführt und ist gemäß § 4 RStPO-Ba/Ma modularisiert. Der Studienplan in Anlage 2 enthält eine Liste aller Module des Bachelorstudiengangs International Business einschließlich der Wahlpflichtmodule. Er nennt für jedes Modul die Modulbezeichnung, die Niveaustufe, die Form und Art des Modulangebots (Pflicht-/Wahlpflichtmodul), die Präsenzzeit der Lehrveranstaltungen (in SWS), die zugrundeliegende Lernzeit in zu vergebenden Leistungspunkten und die notwendigen und empfohlenen Voraussetzungen.
- (3) Alle Lehrveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.
- (4) Für jedes Modul werden ferner Lernergebnisse und Kompetenzen festgelegt, die in Anlage 4 enthalten und Bestandteil dieser Ordnung sind.
- (5) Eine ausführliche Beschreibung der Module erfolgt in den Modulbeschreibungen für den Bachelorstudiengang International Business – Bachelor of Arts (B.A.).

§ 7 Ablauf des Studiums, Lehrangebote

- (1) Studienbeginn im Bachelorstudiengang International Business ist zweimal jährlich jeweils zum Winter- und zum Sommersemester.
- (2) Das 4. Semester ist als Mobilitätssemester für das Studium an einer anderen Hochschule im In- oder Ausland vorgesehen.
- (3) Anstelle eines curricular vorgesehenen Wahlpflichtmoduls im Umfang von mindestens 5 Leistungspunkten ist es nach Maßgabe freier Plätze gestattet, ein (in englischer Sprache angebotenes) interdisziplinäres Projekt oder Makroprojekt eines der Fachbereiche der HTW Berlin zu absolvieren.
- (4) Der Fachbereichsrat kann vor Beginn des Semesters beschließen, dass ein Modul als E-Learning-Modul durchgeführt wird.
- (5) Das im 6. Semester angebotene Modul BIB6.2 Internship Assessment and Evaluation wird als E-Learning-Modul durchgeführt.
- (6) Das Fachpraktikum findet (in der Regel) im 6. Semester statt und umfasst 25 Leistungspunkte.
- (7) Die Anfertigung der Bachelorarbeit und das abschließende Kolloquium umfassen zusammen 10 Leistungspunkte.
- (8) Das Studium ist erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Module sowie die Bachelorarbeit und das Kolloquium jeweils erfolgreich absolviert wurden.

§ 8 Ergänzendes allgemeinwissenschaftliches Lehrangebot

- (1) Der Umfang der allgemeinwissenschaftlichen Ergänzungsmodule (AWE-Module) beträgt 12 Leistungspunkte. Davon entfallen 8 Leistungspunkte auf die Ausbildung in einer Fremdsprache und 4 Leistungspunkte auf allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsmodule (keine Fremdsprache). Die AWE-Module können aus dem deutsch- und englischsprachigen AWE-Angebot der HTW Berlin frei gewählt werden. Die Fremdsprachenausbildung dient der Vertiefung bereits vorhandener Kenntnisse in einer Fremdsprache. Die Vertiefung der englischen Sprache auf dem Niveau Oberstufe 1 und 2 wird vom Studiengang empfohlen (siehe Anlage 2 Variante 1).
- (2) Abweichend von Absatz 1 können 12 Leistungspunkte auch allein für eine Fremdsprachenausbildung eingesetzt werden. In diesem Fall ist eine Fremdsprache im Umfang von 8 Leistungspunkten und eine zweite Fremdsprache im Umfang von 4 Leistungspunkten zu wählen (Anlage 2 Variante 2).
- (3) Abweichend von den Absätzen 1 und 2 können 12 Leistungspunkte auch allein für die vertiefte Ausbildung in einer einzigen der nach Absatz 1 wählbaren Fremdsprachen (außer Englisch) eingesetzt werden (Anlage 2 Variante 3).
- (4) Gemäß den Absätzen 1, 2 und 3 können Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in einer anderen Sprache als Deutsch erhalten haben, 8 bzw. 12 Leistungspunkte in Deutsch als Fremdsprache (Grundstufe 1 bis Oberstufe 1) erwerben.
- (5) Die Muttersprache sowie eine Amtssprache des Herkunftslandes des oder der Studierenden sind von der Wahl nach den Absätzen 1 bis 4 ausgeschlossen.

§ 9 Modulprüfungen

- (1) Alle Module mit Ausnahme des Fachpraktikums werden differenziert bewertet.
- (2) Die erfolgreiche Teilnahme an einem Modul wird durch das Bestehen einer einheitlichen Modulprüfung nachgewiesen. Die Prüfungskomponenten und Prüfungsformen werden für jedes Modul in den Modulbeschreibungen für den Bachelorstudiengang International Business - Bachelor of Arts (B.A.) festgelegt.
- (3) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungskomponenten, so wird die Modulnote durch die Bildung eines gewogenen Mittels der Teilnoten ermittelt, wobei die Gewichtung der Teilnoten in der Modulbeschreibung festzulegen ist.
- (4) Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten. Die Anzahl der für die einzelnen Module festgesetzten Leistungspunkte ist in Anlage 2 aufgeführt.
- (5) Wird die Prüfung in einem Wahlpflichtmodul bestanden, kann das Wahlpflichtmodul nicht mehr durch ein anderes Wahlpflichtmodul ersetzt werden. Möglich ist jedoch die Ausstellung eines Leistungsnachweises über das zusätzlich absolvierte Wahlpflichtmodul durch den Dozenten oder die Dozentin.

(5) Für die nachfolgend genannten Module, in denen die Modulprüfung aus einer modulbegleitend geprüften Studienleistung besteht, wird lediglich eine Prüfungsmöglichkeit im Semester angeboten:

BIB6.2	Internship Assessment and Evaluation
WP4	Introduction to Applied Sustainability Management, Sustainable Development and Environmental Economics
WP6	Marketing Project
WP8	SME Internationalization Consultancy Project

(6) Für die Wiederholung einer nicht bestandenen oder nicht angetretenen Modulprüfung ist die Prüfungsanmeldung zwingend erforderlich. Einer erneuten Belegung bedarf es nur dann, wenn die Modulprüfung nur aus einer modulbegleitend geprüften Studienleistung besteht oder die Prüfungskomponente „modulbegleitend geprüfte Studienleistung“ enthält.

§ 10 Fachpraktikum im Ausland

(1) Der Studienplan (Anlage 2) sieht ein Modul Fachpraktikum im Ausland im Umfang von 25 Leistungspunkten vor, das in der Regel im 6. Studienplansemester durchgeführt wird. Das Fachpraktikum umfasst einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens 85 Arbeitstagen (17 Wochen) ohne gesetzliche Feiertage und ist als Vollzeitpraktikum durchzuführen.

(2) Das Fachpraktikum ist ein Pflichtpraktikum. Seine Durchführung richtet sich nach der Ordnung für die Durchführung des Fachpraktikums in den Bachelor- und Masterstudiengängen der HTW Berlin (Praxisordnung – PraxO) in der jeweils gültigen Fassung und nach den Richtlinien zur Durchführung des Moduls Fachpraktikum im Bachelorstudiengang International Business (Anlage 6). Studierende, die keine deutsche Staatsangehörigkeit haben, können ihr Fachpraktikum in Deutschland absolvieren. Diese Studierende dürfen ihr Fachpraktikum nicht in dem Land absolvieren, dessen Staatsangehörigkeit sie haben. Bei doppelter Staatsbürgerschaft entscheidet der Prüfungsausschuss des Studienganges International Business.

(3) Die Zulassung zum Fachpraktikum muss spätestens 3 Wochen vor Beginn des Praktikums bei dem oder der Praktikumsbeauftragten unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung über die bisher erbrachten Prüfungsleistungen, des Praktikumsantrags und des Praktikumsvertrags beantragt werden.

(4) Das Modul Fachpraktikum im Ausland wird undifferenziert bewertet. Die erfolgreiche Durchführung hat der oder die Studierende durch Vorlage der folgenden Unterlagen nachzuweisen:

- Praktikumsantrag mit den Unterschriften des oder der Praktikumsbeauftragten, des Praktikumsbetreuers oder der Praktikumsbetreuerin der HTW Berlin und der Ausbildungsstelle. Ein unvollständig abgezeichneter Praktikumsantrag wird nicht an die Prüfungsverwaltung weitergeleitet;
- Bericht zum Fachpraktikum gemäß § 10 Abs. 2 PraxO, der von der Ausbildungsstelle gegengezeichnet ist und insbesondere Angaben zu den übertragenen Aufgaben, den erreichten Arbeitsergebnissen und den Bezügen zwischen Studium und Fachpraktikum enthält;

- Zeugnis der Ausbildungsstelle über die erfolgreiche Durchführung des Fachpraktikums gemäß § 10 Abs. 3 PraxO.

§ 11 Bachelorarbeit

(1) Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer Module im Umfang von mindestens 150 Leistungspunkten aus den ersten fünf Studienplansemestern erfolgreich abgeschlossen hat und zum Fachpraktikum zugelassen wurde. Der Anmeldeschluss für die Bachelorarbeit in der Prüfungsverwaltung ist das jeweils festgelegte Ende der Vorlesungszeit des 6. Studienplansemesters. Ein oder eine Kandidat_in kann auch zugelassen werden, wenn er oder sie Module im Gesamtumfang von höchstens 6 Leistungspunkten noch nicht erfolgreich abgeschlossen hat.

(2) Der Prüfungsausschuss bestätigt durch die Unterschrift des oder der Vorsitzenden auf dem Zulassungsantrag das von dem oder der Studierenden im Einvernehmen mit dem Erstgutachter oder der Erstgutachterin vorgeschlagene Thema, sofern es geeignet ist. Ein Thema ist geeignet, wenn es Fragestellungen aus den im Studienplan gemäß Anlage 2 aufgeführten Sachgebieten behandelt. In ein und demselben Semester darf ein Thema nur einmal vergeben werden. Die Bachelorarbeit kann nicht als Gruppenarbeit durchgeführt werden.

(3) Die Zulassung zur Abschlussprüfung durch den Prüfungsausschuss erfolgt zum 1. Oktober bzw. zum 1. April. Der Prüfungsausschuss legt den Bearbeitungsbeginn und den Abgabetermin für die Bachelorarbeit schriftlich fest. Die Bearbeitungszeit beträgt 8 Wochen.

(4) Die Bachelorarbeit ist spätestens am Abgabetermin bei der Fachbereichsverwaltung in schriftlicher und elektronischer Form gemäß § 23 Abs. 7 RStPO-Ba/Ma einzureichen.

§ 12 Abschlusskolloquium

(1) Zum Abschlusskolloquium wird zugelassen, wer die Bachelorarbeit erfolgreich erstellt hat und 200 Leistungspunkte im Bachelorstudiengang International Business nachweisen kann.

(2) Das Abschlusskolloquium bezieht sich auf den Gegenstand der Bachelorarbeit und ordnet diesen in den Kontext des Bachelorstudiengangs International Business ein. Der oder die Studierende soll das Thema des Abschlusskolloquiums in kurzer Zeit verständlich darstellen und seine oder ihre Argumentation in einem wissenschaftlichen Gespräch sachkundig verteidigen.

(3) Für die Beurteilung der Leistung im Abschlusskolloquium ist maßgeblich, ob und in welchem Maße der oder die Studierende in der Lage ist,

- die im Studium erworbenen Kenntnisse und Methoden ergebnisorientiert und wissenschaftlich korrekt zur Bearbeitung einer Fragestellung einzusetzen,
- ein komplexes Thema in freier Sprache und innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens angemessen darzustellen und
- über die fachlichen Aspekte der Bachelorarbeit wissenschaftlich zu disputieren.

§ 13 Modulgruppen und Modulnoten auf dem Bachelorzeugnis

(1) Die in Absatz 2 genannten Module werden zur Bildung von Gesamtnoten für das Bachelorzeugnis zu fachspezifischen Modulgruppen (MG) mit eigenen Namen zusammengefasst. Soweit nichts anderes bestimmt ist, werden die Gesamtnoten dieser MG durch die Bildung des gewogenen Mittels der einzelnen Modulnoten auf der Grundlage der Leistungspunkte der einzelnen Module ermittelt.

(2) Die Module

- a) International Business Law 1 und International Business Law 2 bilden die MG International Business Law. Die Gesamtnote der MG International Business Law entspricht der Modulnote des Moduls International Business Law 2.
- b) Foreign Language 1 und Foreign Language 2 (Anlage 2 Variante 1 oder Variante 2 1st Foreign Language) bilden die MG 1st Foreign Language: English oder 1st Foreign Language: French oder 1st Foreign Language: Spanish oder 1st Foreign Language: Russian oder 1st Foreign Language: German as a Foreign Language.
- c) Foreign Language 1, Foreign Language 2 und Foreign Language 3 [Supplementary Module 1 und Supplementary Module 2 (Anlage 2 Variante 3)] bilden die MG Advanced Foreign Language: French oder Advanced Foreign Language: Spanish oder Advanced Foreign Language: Russian oder Advanced Foreign Language: German as a Foreign Language.

(3) Auf dem Bachelorzeugnis werden die Module und Modulgruppen in folgender Reihenfolge aufgeführt:

a) Pflichtmodule/-modulgruppen:

Academic Writing and Research Methods

Business Ethics

Communication Skills and Negotiation

Introduction to Business

Introduction to Economics

International Management

Cost Accounting

Corporate Finance

Company Taxation

Financial Accounting

Management Accounting

Macroeconomics

International Economics

Financial Markets, Institutions and Investment

International Business Law

Marketing
Managing Organizations
Information Management
Project Management
Innovation Management
Intercultural Management
Business Mathematics
Statistics
Applied Statistics
Internship Assessment & Evaluation

b) Fachspezifische Wahlpflichtmodule und Projekte:

(Elective Module 1)
(Elective Module 2)
(Elective Module 3)
(Case Studies)
Regional Studies: (hier wird das gewählte Thema ausgewiesen)
Business Simulation

c) Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsmodule:

- 1st Foreign Language) und/oder
- (Supplementary Module 1, ggf. Advanced Foreign Language, ggf. 2nd Foreign Language:)
- (Supplementary Module 2, ggf. Advanced Foreign Language, ggf. 2nd Foreign Language:)

(4) Die Modulnoten der folgenden Module werden auf dem Bachelorzeugnis ausgewiesen, gehen jedoch nicht in die Berechnung des Gesamtprädikates ein:

Intercultural Management
Introduction to Business
Introduction to Economics
Business Mathematics

Die Modulnoten für International Business Law 1 und Foreign Language 1 werden nicht auf dem Bachelorzeugnis ausgewiesen und gehen nicht in die Berechnung des Gesamtprädikates ein.

§ 14 Berechnung des Gesamtprädikates

(1) Das Gesamtprädikat des Abschlusses ergibt sich aus der Gesamtnote (X), die wiederum als gewogenes arithmetisches Mittel der Teilnoten (X₁, X₂, X₃) nach der Formel

$$X = aX_1 + bX_2 + cX_3$$

berechnet, nach der zweiten Stelle hinter dem Komma abgeschnitten und auf eine Stelle nach dem Komma gerundet wird. Die Teilnoten sind:

- a) der gewogene Mittelwert der Modulnoten, die in die Berechnung des Gesamtprädikates Eingang finden (Größe X₁); dabei wird die errechnete Note nach den ersten beiden Stellen hinter dem Komma abgeschnitten,
- b) die Note der Bachelorarbeit (Größe X₂) und
- c) die Note des Abschlusskolloquiums (Größe X₃).

Für die Gewichtungsfaktoren gilt: a = 0,75; b = 0,15, c = 0,10.

(2) Die Berechnung der Größe X₁ für das Gesamtprädikat erfolgt durch die Bildung eines gewogenen Mittels aller Module auf Grund der Anzahl der jeweiligen Leistungspunkte nach der Formel

$$X_1 = \frac{\sum (F_i \cdot a_i)}{\sum a_i}$$

- Darin bedeuten:
- F_i: Die Fachnoten der einzelnen Module.
 - a_i: Die Gewichtungsfaktoren (Leistungspunkte) der einzelnen Module.

Die Gewichtungsfaktoren der Module ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Modulbezeichnung	Gewichtungsfaktor a_i
Financial Accounting	6
Macroeconomics	5
International Business Law 2	5
Statistics	5
Marketing	5
Foreign Language 2	4
Cost Accounting	5
Corporate Finance	5
Project Management	5
Applied Statistics	5
Academic Writing and Research Methods	6
Managing Organizations	5
Management Accounting	6

International Management	5
Innovation Management	5
Regional Studies	5
Elective Module 1	5
Supplementary Module 1	2
Supplementary Module 2	2
Financial Markets, Institutions and Investment	5
International Economics	5
Company Taxation	5
Information Management	5
Elective Module 2	5
Elective Module 3	5
Internship Assessment & Evaluation	5
Business Ethics	5
Communication Skills and Negotiation	5
Business Simulation	5
Case Studies	5
Summe	146

§ 15 Abschlussdokumente

(1) Der Absolvent oder die Absolventin erhält die in § 28 RStPO-Ba/Ma in ihrer jeweils gültigen Fassung bezeichneten Abschlussdokumente. Die Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Arts (B.A) wird auf der Bachelorurkunde bescheinigt.

(2) Die Spezifika des Diploma Supplements des Bachelorstudiengangs International Business werden in Anlage 5 ausgewiesen.

§ 16 Übergangsregelungen

Studierende, welche in Studienverzug geraten sind und für die Module nach der vorangegangenen Studienordnung im Bachelorstudiengang International Business vom 3. Dezember 2014 (AMBl. HTW Berlin Nr. 09/15), nicht mehr angeboten werden, müssen als Äquivalent die in der Tabelle in Anlage 7 aufgeführten Module dieser Studien- und Prüfungsordnung absolvieren.

§ 17 Inkrafttreten/Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung vom 1. Oktober 2019 in Kraft.

Anlage 1 Fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung nach § 11 Abs. 2 BerlHG

Fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung nach § 11 Abs. 2 BerlHG

Für eine Immatrikulation gem. § 11 Abs. 2 BerlHG sind insbesondere folgende Berufsausbildungen geeignet:

Automobilkaufmann/-kauffrau	Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr
Bankkaufmann/-kauffrau	Luftverkehrskaufmann/-frau
Buchhändler/-in	Investmentfondskaufmann/-frau
Sparkassenkaufmann/-kauffrau	Industriekaufmann/-frau
Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien	IT-System-Kaufmann/-frau
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	Informatikkaufmann/-frau
Bürokaufmann/-frau	Verwaltungs-Fachangestellter/-angestellte
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	Schifffahrtskaufmann/-frau
Kaufmann/-frau im Eisenbahn- und Straßenverkehr	Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
Kaufmann/-frau für Verkehrsservice	Verlagskaufmann/-frau
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen	Versicherungskaufmann/-frau
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	Verkäufer/-in
Kaufmann/-frau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter/-kaufmännische Angestellte
Werbekaufmann/-frau	Rechtsanwalts- und Notargehilfe/-in
Hotelfachmann/-frau	Sozialversicherungs-Fachangestellter/-angestellte
Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	Fachhilfe/-in in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen
Postverkehrskaufmann/-frau	Steuerfachangestellter/-angestellte
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung	Kaufmannsgehilfe/-in im Hotel- und Gaststättengewerbe
Speditionskaufmann/-frau	Veranstaltungskaufmann/-frau
Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit	Hotelkaufmann/-frau
Reisverkehrskaufmann/-frau	

Über die fachliche Ähnlichkeit von anderen als den genannten Berufsausbildungen entscheidet der Studienfachberater des Bachelorstudiengangs International Business.

Anlage 2 Studienplanübersicht**1. Semester**

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
BIB1.1	Intercultural Management	P	SL/BÜ	2/2	5	1a	-	-
BIB1.2	Introduction to Business	P	SL	4	5	1a	-	-
BIB1.3	Introduction to Economics	P	SL	4	5	1a	-	-
BIB1.4	International Business Law 1	P	SL	4	5	1a	-	-
BIB1.5	Business Mathematics	P	SL/BÜ	2/2	5	1a	-	-
BIB1.6	Foreign Language 1	WP	PÜ	4	4	1a	-	-
	Summe Semester			16/8	29			

2. Semester

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
BIB2.1	Financial Accounting	P	SL	6	6	1a	-	-
BIB2.2	Macroeconomics	P	SL	4	5	1b	-	BIB1.3
BIB2.3	International Business Law 2	P	SL	4	5	1b	-	BIB1.4
BIB2.4	Statistics	P	SL/PCÜ	2/2	5	1b	-	BIB1.5
BIB2.5	Marketing	P	SL	4	5	1a	-	BIB1.1
BIB2.6	Foreign Language 2	WP	PÜ	4	4	1b	-	BIB1.6
	Summe Semester			20/6	30			

3. Semester

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
BIB3.1	Cost Accounting	P	SL/BÜ	2/2	5	1b	-	BIB2.1
BIB3.2	Corporate Finance	P	SL/BÜ	2/2	5	1b	-	BIB1.5 BIB2.1 BIB2.4
BIB3.3	Innovation Management	P	SL	2	5	1a	-	-
BIB3.4	Applied Statistics	P	PCÜ	2	5	1b	-	BIB2.4
BIB3.5	Academic Writing and Research Methods	P	SL/BÜ	2/2	6	1a	-	-
BIB3.6	Managing Organizations	P	SL	4	5	1a	-	-
	Summe Semester			12/8	31			

4. Semester (Mobilitätssemester)

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
BIB4.1	Management Accounting	P	SL	4	6	1b	-	BIB3.1
BIB4.2	International Management	P	SL	4	5	1b	-	BIB1.1 BIB1.2 BIB3.6
BIB4.3	Project Management	P	PÜ	2	5	1b	-	BIB1.2 BIB2.1 BIB2.2 BIB2.5 BIB3.3 BIB3.5
BIB4.4	Regional Studies	WP	PÜ	2	5	Siehe Tabelle Wahlpflichtmodule		
BIB4.5	Elective Module 1	WP	PÜ ¹	4	5	Siehe Tabelle Wahlpflichtmodule		
BIB4.6	Supplementary Module 1	WP	PÜ	2	2	1a	-	-
BIB4.7	Supplementary Module 2	WP	PÜ	2	2	1a	-	-
	Summe Semester			8/12	30			

¹ Für eventuell abweichende Veranstaltungsform siehe Tabelle zu den Wahlpflichtmodulen weiter unten.

5. Semester

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
BIB5.1	Financial Markets, Institutions and Investment	P	SL/BÜ	2/2	5	1b	-	BIB3.2
BIB5.2	International Economics	P	SL	4	5	1b	-	BIB2.2 BIB4.2
BIB5.3	Company Taxation	P	SL/BÜ	2/2	5	1b	-	BIB2.1
BIB5.4	Information Management	P	SL/PCÜ	2/2	5	1a	-	-
BIB5.5	Elective Module 2	WP	PÜ ¹	4	5	Siehe Tabelle Wahlpflichtmodule		
BIB5.6	Elective Module 3	WP	PÜ ²	4	5	Siehe Tabelle Wahlpflichtmodule		
	Summe Semester			10/14	30			

6. Semester

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
BIB6.1	Internship	P			25	1b	84 LP ³	Alle Module 1.- 5. Sem.
BIB6.2	Internship Assessment and Evaluation ⁴	P	PS (eL)	1	5	1b	84 LP ⁵	Alle Module 1.- 5. Sem.
	Summe Semester			0/1	30			

¹ Für eventuell abweichende Veranstaltungsform siehe Tabelle zu den Wahlpflichtmodulen weiter unten.

² Für eventuell abweichende Veranstaltungsform siehe Tabelle zu den Wahlpflichtmodulen weiter unten.

³ Module 1.- 3. Sem., insgesamt 84 LP.

⁴ Wird als E-Learning – Modul durchgeführt.

⁵ Module 1.- 3. Sem., insgesamt 84 LP.

7. Semester

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
BIB7.1	Business Ethics	P	SL	2	5	1b	-	BIB1.2 BIB1.3 BIB2.1 BIB2.5 BIB3.2 BIB3.5 BIB3.6 BIB4.1
BIB7.2	Communication Skills and Negotiation	P	PÜ	3	5	1a	-	BIB1.1
BIB7.3	Business Simulation ¹	WP	PCÜ	2	5	1b	-	BIB3.1 BIB3.2
BIB7.4	Case Studies	WP	PÜ	2	5	Siehe Tabelle Wahlpflichtmodule		
BIB7.5	Thesis and Final Oral Examination	P			10	1b	s. §§ 11, 12	-
	Summe Semester			2/7	30			
	Summe gesamt			68/56	210			

Erläuterungen:

Form der Lehrveranstaltung:

SL	Seminaristischer Lehrvortrag	BÜ	Begleitübung
PÜ	Praktische Übung	PCÜ	PC-Übung
PS	(Projekt -)Seminar	eL	E-Learning

Art des Moduls:

P	Pflichtmodul	WP	Wahlpflichtmodul
---	--------------	----	------------------

Allgemein:

LP	Leistungspunkte (ECTS)	SWS	Semesterwochenstunden
EV	Empfohlene Voraussetzung (Module mit empfohlen bestandener Prüfungsleistung)		
NV	Notwendige Voraussetzung (Module mit notwendig bestandener Prüfungsleistung)		
NSt	Niveaustufe (1a = voraussetzungsfrei/1b = voraussetzungsbehaftet)		

¹ Es werden zwei verschiedene Szenarien zur Auswahl angeboten.

Wahlpflichtmodule:

Angebote für Wahlpflichtmodule BIB4.4 Regional Studies und BIB7.4 Case Studies

Nr.	Modulbezeichnung	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
BIB4.4	Regional Studies ¹	PÜ	2	5	1b	-	BIB1.2 BIB1.4 BIB2.1 BIB2.2 BIB2.5 BIB3.2 BIB3.6
BIB7.4	Case Studies			5			
BIB7.41	Case Studies: Finance and Accounting oder	PÜ	2		1b	-	BIB2.1 BIB4.1 BIB5.1
BIB7.42	Case Studies: Management	PÜ	2		1b	-	BIB1.2 BIB1.6 BIB3.3 BIB3.6 BIB4.2

¹ Es werden in jedem Semester zwei aktuelle Themen zu Auswahl angeboten.

Angebote für Wahlpflichtmodule **BIB4.5 Elective Module 1, BIB5.5 Elective Module 2 und BIB5.6 Elective Module 3**

Aus der nachfolgenden Aufzählung sind 3 Module für die WP-Module BIB4.5, BIB5.5 und BIB5.6 zu wählen. Die Module WP1, WP2, WP3 und WP4 werden jedes Semester angeboten. Die Module WP5 und WP6 werden jeweils nur im Sommersemester und die Module WP7 und WP8 werden nur im Wintersemester angeboten. Der Fachbereichsrat kann über Abweichungen von diesem Zeitplan entscheiden und (darüber hinaus) weitere Modulangebote unter Berücksichtigung der Entwicklung der jeweiligen Fachgebiete beschließen.

Nr.	Modulbezeichnung	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
WP1	Digital Transformation	PÜ	4	5	1b	-	BIB1.2 BIB2.5
WP2	Human Resource Management	PÜ	4	5	1b	-	BIB1.1 BIB1.2 BIB3.6
WP3	International Marketing	PÜ	4	5	1b	-	BIB1.1 BIB2.5
WP4	Introduction to Applied Sustainability Management, Sustainable Development and Environmental Economics	PS	4	5	1b	-	BIB1.3 BIB3.5
WP5	Investments Analysis and Management	PÜ	4	5	1b	-	BIB2.1 BIB3.2
WP6	Marketing Project	PS	4	5	1b	-	BIB1.1 BIB2.5
WP7	Managing People and Change	PÜ	4	5	1b	-	BIB1.1 BIB3.6
WP8	SME Internationalization Consultancy Project	PS	4	5	1b	-	BIB3.5

AWE-Module/Fremdsprachen

Die Studierenden können AWE-Module aus dem Angebot der HTW Berlin frei wählen. Fremdsprachen-Module sind wie folgt wählbar:

Variante 1:

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
BIB1.6	English in International Management O1W (Oberstufe 1/ Wirtschaft, GER C1) oder Französisch/Russisch/ Spanisch M1W (Mittelstufe 1/ Wirtschaft, GER BIB1.2) oder Deutsch als Fremdsprache	WP	PÜ	4	4	1a	-	-
BIB2.6	English for Communication, Culture and Media O2W/Effective Presentations in English O2W (Oberstufe 2/Wirtschaft, GER C2) oder Französisch/Russisch/ Spanisch M2W (Mittelstufe 2/Wirtschaft, GER B2.1) oder Deutsch als Fremdsprache	WP	PÜ	4	4	1b	-	BIB1.6
BIB4.6	Supplementary Module 1 (AWE, freie Wahl)	WP	PÜ	2	2	1a	-	-
BIB4.7	Supplementary Module 2 (AWE, freie Wahl)	WP	PÜ	2	2	1a	-	-

Variante 2:

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
BIB1.6	English in International Management O1W (Oberstufe 1/Wirtschaft, GER C1) oder Französisch/Russisch/ Spanisch M1W (Mittelstufe 1/Wirtschaft, GER B1.2) oder Deutsch als Fremdsprache	WP	PÜ	4	4	1a	-	-
BIB2.6	English for Communication, Culture and Media O2W/ Effective Presentations in English O2W (Oberstufe 2/Wirtschaft, GER C2) oder Französisch/Russisch/ Spanisch M2W (Mittelstufe 2/Wirtschaft, GER B2.1) oder Deutsch als Fremdsprache	WP	PÜ	4	4	1b	-	BIB1.6
BIB4.6 und BIB4.7	2. Fremdsprache (nicht BIB1.6/BIB2.6)	WP	PÜ	4	4	1a	-	-

Variante 3:

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
BIB1.6	Französisch/Russisch/ Spanisch M1W (Mittelstufe 1/Wirtschaft, GER B1.2) oder Deutsch als Fremdsprache	WP	PÜ	4	4	1a	-	-
BIB2.6	Französisch/Russisch/ Spanisch M2W (Mittelstufe 2/ Wirtschaft, GER B2.1) oder Deutsch als Fremdsprache	WP	PÜ	4	4	1b	-	BIB1.6
BIB4.6+ BIB4.7	Französisch/Russisch/ Spanisch M3W (Mittelstufe 3/ Wirtschaft, GER B2.2) oder Deutsch als Fremdsprache	WP	PÜ	4	4	1b	-	BIB2.6

Anlage 3 Modulübersicht**Modulübersicht**

International Business			
Nr.	Modulbezeichnung deutsch	Modulbezeichnung englisch	LP
BIB1.1	Interkulturelles Management	Intercultural Management	5
BIB1.2	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	Introduction to Business	5
BIB1.3	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Introduction to Economics	5
BIB1.4	Internationales Wirtschaftsrecht 1	International Business Law 1	5
BIB1.5	Wirtschaftsmathematik	Business Mathematics	5
BIB1.6	Fremdsprache 1	Foreign Language 1	4
BIB2.1	Finanzbuchhaltung und externe Rechnungslegung	Financial Accounting	6
BIB2.2	Makroökonomie	Macroeconomics	5
BIB2.3	Internationales Wirtschaftsrecht 2	International Business Law 2	5
BIB2.4	Statistik	Statistics	5
BIB2.5	Marketing	Marketing	5
BIB2.6	Fremdsprache 2	Foreign Language 2	4
BIB3.1	Kosten- und Leistungsrechnung	Cost Accounting	5
BIB3.2	Unternehmensfinanzierung	Corporate Finance	5
BIB3.3	Innovationsmanagement	Innovation Management	5
BIB3.4	Angewandte Statistik	Applied Statistics	5
BIB3.5	Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden	Academic Writing and Research Methods	6
BIB3.6	Management von Organisationen	Managing Organizations	5
BIB4.1	Internes Rechnungswesen	Management Accounting	6
BIB4.2	Internationales Management	International Management	5
BIB4.3	Projektmanagement	Project Management	5
BIB4.4	Regionalstudien	Regional Studies	5
BIB4.6	AWE-Modul 1	Supplementary Module 1	2
BIB4.7	AWE-Modul 2	Supplementary Module 2	2

BIB5.1	Finanzmärkte, Institutionen und Investitionen	Financial Markets, Institutions and Investment	5
BIB5.2	Internationale Volkswirtschaftslehre	International Economics	5
BIB5.3	Unternehmensbesteuerung	Company Taxation	5
BIB5.4	Informationsmanagement	Information Management	5
WP1	Digitale Transformation	Digital Transformation	5
WP2	Personalmanagement	Human Resource Management	5
WP3	Internationales Marketing	International Marketing	5
WP4	Einführung in angewandtes Nachhaltigkeitsmanagement, nachhaltige Entwicklung und Umweltökonomik	Introduction to Applied Sustainability Management, Sustainable Development and Environmental Economics	5
WP5	Finanzanlagestrategie und -management	Investments Analysis and Management	5
WP6	Marketing Projekt	Marketing Project	5
WP7	Führung und Veränderungsmanagement	Managing People and Change	5
WP8	KMU Internationalisierung - Beratungsprojekt	SME Internationalization Consultancy Project	5
BIB6.1	Fachpraktikum	Internship	25
BIB6.2	Praktikumsbewertung und -evaluation	Internship Assessment and Evaluation	5
BIB7.1	Unternehmensethik	Business Ethics	5
BIB7.2	Kommunikationstraining und Verhandlungsführung	Communication Skills and Negotiation	5
BIB7.3	Unternehmenssimulation	Business Simulation	5
BIB7.41	Fallstudien Finanzierung und Rechnungslegung	Case Studies: Finance and Accounting	5
BIB7.42	Fallstudien: Unternehmensmanagement	Case Studies: Management	5
BIB7.5	Abschlussarbeit und Abschlusskolloquium	Thesis and Final Oral Examination	10

Anlage 4 Lernergebnisse und Kompetenzen für jedes Modul

Lernergebnisse und Kompetenzen für jedes Modul

Modulbezeichnung	BIB1.1 Intercultural Management
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Entwicklung des Kulturbegriffs, Definitionen von Kultur und deren Anwendungsbereiche in globalen Organisationen. Sie kennen die verschiedenen Kulturdimensionen, Standards und deren Autoren sowie deren Grenzen in der Anwendung. Sie beherrschen die wichtigen Grundbegriffe und interkulturellen Konzepte. Sie sind in der Lage, in komplexen interkulturellen Situationen ihr Wissen situationsgerecht anzuwenden. Sie haben durch aktive Teilnahme an den verschiedenen Übungen in der Vorlesung und in den Übungen die ersten Stufen der Interkulturellen Kompetenzentwicklung durchlaufen und haben dabei ihre eigene Kompetenzentwicklung reflektiert. Sie entwickeln dadurch zudem die ersten Stufen Interkultureller Kommunikationskompetenz.</p> <p>Sie erkennen konkrete Anwendungsbereiche des Interkulturellen Managements in der Organisationsentwicklung, Mergers and Acquisitions, Marketing, Kommunikation, Verhandlungsführung, Projektmanagement, Führung, Teamentwicklung und Personalentwicklung. Die Studierenden sind in der Lage, reale Praxisfälle aus den unterschiedlichen interkulturellen Perspektiven zu analysieren und zu bewerten.</p> <p>Aktuelle interkulturelle Themen können mit Hilfe des erworbenen Wissens eigenständig interpretiert werden. Die Studierenden können in einem konkreten komplexen Fallbeispiel ihr Wissen eigenständig anwenden.</p>

Modulbezeichnung	BIB1.2 Introduction to Business
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Konzepte darlegen, voneinander abgrenzen und im Unternehmen identifizieren, • deren Anwendung in der betrieblichen Praxis nachvollziehen und Unternehmen danach klassifizieren, • die zentralen betrieblichen Funktionen beschreiben (Einkauf, Produktion, Logistik, Marketing, Vertrieb, Controlling, Rechnungswesen, ...), • die zentralen betrieblichen Planungs-, Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse erkennen, analysieren und beurteilen.

Modulbezeichnung	BIB1.3 Introduction to Economics
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Rolle von Institutionen in Marktwirtschaften, erkennen das gesamtwirtschaftliche Umfeld eines Unternehmens, den Bezug zwischen Volks- und Betriebswirtschaft und sind mit den Grundlagen der mikroökonomischen Haushalts-, Unternehmens- und Markttheorie vertraut.</p> <p>Darüber hinaus kennen sie das neoklassische Marktmodell des vollkommenen Wettbewerbs sowie die Modelle unvollkommenen Wettbewerbs. Sie verstehen die Besonderheiten der verschiedenen Markttypen wie Güter-, Arbeits- und Kapitalmarkt, kennen verschiedene Formen von Marktversagen, die Bedeutung von Innovationen und technischem Fortschritt sowie die Besonderheiten verschiedener Wirtschaftsordnungen.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, auf der Basis der zentralen ökonomischen Begrifflichkeiten und Konzepte zu argumentieren, das Funktionieren und die Funktionsbedingungen von Märkten richtig einzuschätzen und auf der Basis der Kenntnis der wichtigsten makroökonomischen Größen und ihrer Zusammenhänge gesamtwirtschaftliche Argumentationen und Politikansätze kompetent einzuschätzen.</p> <p>Darüber hinaus sind sie in der Lage, die wichtigsten ökonomischen Entscheidungsprobleme der privaten Haushalte und Unternehmen strukturiert zu behandeln, den Einfluss von Marktmacht und von strategischem Verhalten auf das Marktergebnis zu erkennen und richtig einzuschätzen und die Aufgaben des Staates und ihre praktische Ausgestaltung kompetent zu beurteilen. Sie können Sachverhalte der eigenen Erfahrungswelt unter einem ökonomischen Blickwinkel analysieren und beurteilen sowie aktuelle ökonomische und wirtschaftspolitische Fragestellungen einordnen und mit Hilfe des Erlernten interpretieren.</p>

Modulbezeichnung	BIB1.4 International Business Law 1
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none">• haben grundlegende rechtswissenschaftliche Kenntnisse im allgemeinen Zivil- und Handelsrecht erworben.• sind in der Lage, einfache zivilrechtliche Fallgestaltungen in einen rechtsvergleichenden Kontext kontinentaler Rechtsordnungen und des Common Law zu setzen und einer eigenen wissenschaftlichen Lösung zuzuführen.• kennen die Grundlagen des Vertragsrechts, insbesondere das Zustandekommen von Verträgen, die Rolle Dritter, das Auflösen von Verträgen sowie die Rechtsfolgen der Leistungsstörung.• haben einen Einblick in die wirtschaftlich wichtigsten Vertragstypen erhalten.• können zwischen Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft unterscheiden und sind in der Lage, die Konsequenzen dieser Unterscheidung in unterschiedlichen Rechtsordnungen einzuschätzen.• haben einen Einblick in die Grundzüge des Sachenrechts.• verstehen die grundsätzlichen Fragestellungen des Internationalen Privatrechts, insbesondere des Internationalen Vertrags- und Sachenrechts.

Modulbezeichnung	BIB1.5 Business Mathematics
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Grundregeln der Matrizenrechnung und sind in der Lage, lineare Gleichungssysteme zu lösen. Dieses Wissen können sie im Kontext einer Input-Output-Analyse anwenden.</p> <p>Darüber hinaus haben sie anhand praktischer Problemstellungen elementare Einblicke in die Analyse ökonomischer Funktionen und in die Anwendung der Differentialrechnung gewonnen. Sie können selbstständig mathematische Methoden zur Analyse ökonomischer Funktionen einsetzen und die Ergebnisse anwendungsbezogen interpretieren. Des Weiteren können sie einfache Optimierungsprobleme mit einer und mit mehreren Variablen modellieren, lösen und das Ergebnis sachbezogen deuten.</p> <p>Die Studierenden können einfache ökonomische Problemstellungen identifizieren, die mit mathematischen Mitteln modelliert werden können. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen einer mathematischen Analyse und sind in der Lage, die Analyseergebnisse sachlogisch plausibel zu interpretieren.</p>

Modulbezeichnung	BIB2.1 Financial Accounting
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• die Grundstruktur der Finanzbuchhaltung und des externen Rechnungswesens verstehen,• Geschäftsvorfälle im Rahmen der doppelten Buchhaltung erfassen,• Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Cashflow-Rechnung erstellen,• die Informationen des Jahresabschlusses „lesen“, analysieren und interpretieren,• die Prinzipien und Regeln des externen Rechnungswesens anwenden.

Modulbezeichnung	BIB2.2 Macroeconomics
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Perspektiven von Mikro- und Makroökonomie. Sie kennen Methoden der Aggregation, insbesondere mittels der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und beherrschen die Logik des Denkens in volkswirtschaftlichen Kreisläufen.</p> <p>Darüber hinaus können sie die zentralen makroökonomischen Probleme wie Arbeitslosigkeit, Inflation, Wirtschaftswachstum und außenwirtschaftliche Ungleichgewichte sowie Staatsverschuldung einordnen und analysieren.</p> <p>Sie sind vertraut mit den wichtigsten makroökonomischen Erklärungsmodellen und ihren jeweiligen Methoden, kennen die Relevanz makroökonomischer Politik und die Rolle der zentralen Entscheidungsträger, insbesondere der Europäischen Zentralbank sowie der staatlichen Fiskalpolitik. Sie können diese Kenntnisse auf reale Probleme anwenden und alternative Handlungsempfehlungen verstehen und beurteilen sowie professionelle Texte im Themengebiet verstehen.</p>

Modulbezeichnung	BIB2.3 International Business Law 2
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben einen Einblick gewonnen in die europarechtlichen Rahmenbedingungen und:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Institutionen der EU und deren Zusammenwirken bewerten. • haben einen Überblick über die europäischen Rechtsquellen gewonnen. • sind in der Lage Verordnungen und Richtlinien zu unterscheiden und ihre jeweilige Wirkungsweise einzuschätzen. • kennen die Bedeutung der Grundfreiheiten für den Binnenmarkt. • sind mit der Rechtsprechung des EuGH zu den Grundfreiheiten vertraut. <p>Die Studierenden kennen die Grundzüge des nationalen und internationalen Gesellschaftsrechts der kontinentalen Rechtsordnungen und des Common Law und:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können zwischen den unterschiedlichen Gesellschaftsformen unterscheiden und diese Unterschiede bewerten. • kennen die Grundprinzipien des Internationalen Gesellschaftsrechts sowie den Einfluss des Europarechts. <p>Sie sind in der Lage, eigenständige und wissenschaftlich fundierte Lösungen auf den Gebieten des Europarechts sowie des nationalen und internationalen Gesellschaftsrechts zu entwickeln.</p>

Modulbezeichnung	BIB2.4 Statistics
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Grundbegriffe der beschreibenden und schließenden Statistik, der Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie der bivariaten Datenanalyse und Testtheorie. Sie sind in der Lage, Verfahren zur Datenanalyse anzuwenden. Sie haben auf der Grundlage praktischer Problemstellungen elementare Einblicke in die Datenanalyse und die Anwendung der korrekten Analyse- und Modellierungsmethoden gewonnen und selbstständig Beispiele berechnet.</p> <p>Die Studierenden können statistische Zusammenhänge modellieren und korrekte Analysewerkzeuge auswählen. Die diskutierten Modellierungsansätze und Analyseverfahren können sie am praktischen Beispiel einsetzen und beachten dabei die Grenzen der Modelle. Auch sind sie in der Lage, die Ergebnisse sachlogisch und korrekt zu interpretieren.</p> <p>Die Nutzung einer adäquaten PC-Standardsoftware zur Datenanalyse, wie z.B. Microsoft Excel in einer aktuellen Version, ist anzustreben.</p>

Modulbezeichnung	BIB2.5 Marketing
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden können wichtige Marketing-Begriffe definieren und kennen wichtige Marketingprozesse. Sie können unterschiedliche Marketingstrategien diskutieren, kennen wichtige Methoden und Instrumente aus den Bereichen Marketing und Marktforschung und können diese selbständig auf praktische Anwendungsbeispiele übertragen. Sie können Marketingmaßnahmen kritisch analysieren und Verbesserungsvorschläge unterbreiten. Die Studierenden gewinnen Übung in der selbständigen Arbeit mit wissenschaftlichen Texten und können wesentliche Erkenntnisse daraus (ggf. in Arbeitsgruppen) präsentieren.

Modulbezeichnung	BIB3.1 Cost Accounting
Lernergebnis und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none">• die Bedeutung der Kostenrechnung erkennen und sie von der externen Rechnungslegung abgrenzen,• die grundlegende Terminologie der Kostenrechnung verstehen und anwenden,• wesentliche Verfahren der Kostenrechnung anwenden,• Ergebnisse der Kostenrechnung interpretieren und auf Entscheidungssituationen anwenden,• die Grundlagen der Budgeterstellung und der Abweichungsanalyse in Unternehmen verstehen.

Modulbezeichnung	BIB3.2 Corporate Finance
Lernergebnis und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none">• die wesentlichen Konzepte für Investitions-, Finanzierungs- und Ausschüttungsentscheidungen in Unternehmen beschreiben,• Interdependenzen zwischen Investitions-, Finanzierungs- und Ausschüttungsentscheidungen aufzeigen,• die gewonnenen Erkenntnisse selbständig bei Corporate Finance Entscheidungssituationen in Unternehmen anwenden.

Modulbezeichnung	BIB3.3 Innovation Management
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über ein umfassendes Verständnis von Innovationen und dem Innovationsmanagement sowie dessen Anwendung im globalen Unternehmensumfeld.</p> <p>Die Studierenden können Innovationsprozesse aus den folgenden Bereichen analysieren und bewerten: Forschung und Entwicklung, Produktdesign, Implementation von Produktionsprozessen und Markteinführung von neuen Produkten. Sie sind vertraut mit den aktuellen Methoden zur Unterstützung von Innovation und Kreativität in Organisationen. Sie haben durch aktive Teilnahme an den verschiedenen Übungen die unterschiedlichen Innovationstechniken kennengelernt und damit die ersten Stufen der Innovationskompetenzentwicklung durchlaufen. Sie entwickeln dadurch auch ihre Kommunikationskompetenz weiter.</p> <p>Die Studierenden kennen/ können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die makro- und mikroökonomische Bedeutung von Innovationen, • die Aspekte zur Entwicklung einer Innovationskultur, • Innovationsprozesse in Organisationen organisieren, planen und steuern, • die Möglichkeiten und Schwierigkeiten im technologischen Lebenszyklus eines Produktes beschreiben, • ausgewählte Methoden zur Förderung von Kreativität anwenden (z.B. Design Thinking, TRIZ), • aktuelle Trends im Innovationsmanagement charakterisieren (z.B. Crowd Innovation, Reverse Innovation).

Modulbezeichnung	BIB3.4 Applied Statistics
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden nutzen das Programmpaket SPSS Statistics oder R, um Datenanalysen mit einer professionellen Statistikanwendung zu erlernen. Basierend auf praktischen Fragestellungen und adäquaten Datensätzen sind sie in der Lage, korrekte Verfahren zur Analyse der Daten zu identifizieren. Diese Verfahren setzen sie dann mit Hilfe der Software um. Beispieldaten werden zudem auch selbstständig analysiert.</p> <p>Die Studierenden können statistische Zusammenhänge modellieren und korrekte Analyseverfahren auswählen. Sie beachten die Möglichkeiten und Grenzen der eingesetzten Modellierungsansätze und Analyseverfahren. Auch sind sie in der Lage, die Ergebnisse sachlogisch und korrekt zu interpretieren.</p>

Modulbezeichnung	BIB3.5 Academic Writing and Research Methods
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können Standards des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und eine Hausarbeit nach den Standards verfassen,• wenden die fachspezifische Terminologie sicher an,• können ein Forschungsvorhaben konzipieren und eine klare, spezifische Forschungsfrage formulieren,• können eine wissenschaftliche Arbeit logisch stringent aufbauen,• kennen verschiedene Zitierstile und können sie in ihrer eigenen Hausarbeit sicher anwenden,• können wissenschaftliche Literatur lesen und verstehen und von anderer nichtwissenschaftlicher Literatur unterscheiden,• können wissenschaftliche Literatur auf den Kontext ihrer Hausarbeit anwenden,• können Forschungsmethoden kritische bewerten und die geeigneten Methoden für ihr Forschungsvorhaben auswählen und anwenden,• erwerben konstruktive interkulturelle Dialogfähigkeiten und wenden diese innerhalb der Modulsitzungen praktisch an,• erwerben Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit in Diskussion in ihren Forschungsgruppen während der Modulsitzungen.

Modulbezeichnung	BIB3.6 Managing Organizations
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können wesentliche Entwicklungen in der Organisationstheorie nachvollziehen,• kennen unterschiedliche Ansätze zur Gestaltung der Aufbauorganisation (insbes. Stellen- und Abteilungsgestaltung) sowie deren jeweiligen Vor- und Nachteile,• vermögen Anlässe für die unterschiedliche Ausgestaltung von Führungsspanne und Hierarchie zu bewerten,• kennen und sind in der Lage Koordinationsmechanismen wie Hierarchie und interne Märkte zu bewerten,• können grundlegende Organigramme, Stellenbeschreibungen und Prozess-Diagramme gestalten,• wissen um die Bedeutung der prozess-orientierten Organisationsgestaltung für den Organisationserfolg und können deren Vorgehen erklären,• verstehen die Rolle von Führung und Macht in Organisationen und sind in der Lage, wirksames Führungsverhalten zu beschreiben,• sind fähig, Management-Verhalten kritisch zu reflektieren und dessen wirtschaftsethische Implikationen zu diskutieren,• verfügen über Methodenwissen zur Bearbeitung von Fallstudien und Präsentation ihrer Ergebnisse und Empfehlungen.

Modulbezeichnung	BIB4.1 Management Accounting
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• Kostenrechnungsinformationen für Entscheidungen nutzen,• Kostenrechnungsinformationen für die Preisgestaltung nutzen,• strategische Überlegungen in Kostenrechnungssysteme integrieren,• neue Entwicklungen von Management-Kontrollsystemen anwenden,• Fallstudien zu Management Accounting selbständig bearbeiten und lösen.

Modulbezeichnung	BIB4.2 International Management
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Bereich der Internationalisierung/ Globalisierung der Wirtschaft. Sie kennen die Begriffe, konzeptionellen Grundlagen und Strategien des Internationalen Managements und können diese in konkreten Situationen anwenden. Sie verstehen die Komplexität der wechselseitigen Einflüsse der Parameter in internationalen Organisationen und verfügen über Kenntnisse im Bereich der Interkulturellen Management-Ansätze. Sie sind in der Lage, aktueller Praxisansätze von international tätigen Unternehmen einer kritischen Analyse zu unterziehen. Sie haben durch aktive Teilnahme an den verschiedenen Übungen und Fallstudien die unterschiedlichen Internationalisierungsstrategien kennengelernt und in der Gruppe kritisch reflektiert. Dadurch entwickeln sie auch ihre Kommunikationskompetenz weiter.

Modulbezeichnung	BIB4.3 Project Management
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• können Projektmanagement Techniken und Tools anwenden und ein Projekt mittlerer Komplexität planen,• können Projektmanagementmethoden kritisch bewerten und die geeigneten Methoden für ihr Projekt auswählen,• werden befähigt in dem genannten Kontext relevante Akteure und deren Positionen zu identifizieren und zu analysieren,• wenden die fachspezifische Terminologie sicher an,• wenden ihr konzeptionellen Schreib- und Präsentationsfähigkeiten beim Schreiben des Projektberichtes und der Präsentation durch den Project Pitch an,• erwerben konstruktive interkulturelle Dialogfähigkeiten und wenden diese innerhalb der Modulsitzungen praktisch an,• können Rollen in Projektteams analysieren,• können interkulturelle Projektteams strukturieren und leiten,• erwerben Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit in Diskussion während der Modulsitzungen.

Modulbezeichnung	BIB5.1 Financial Markets, Institutions and Investment
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• die Funktionsweise und Effizienz von Finanzmärkten verstehen und erläutern,• die Tätigkeit von Finanzinstitutionen verstehen und erläutern,• die Grundsätze der Investitionstheorie auf besondere Fallkonstellationen anwenden.

Modulbezeichnung	BIB5.2 International Economics
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können die Theorie als auch die Politik internationaler Wirtschaftsbeziehungen wiedergeben. Sie können wesentliche Entwicklungen internationaler Wirtschaftsbeziehungen in Vergangenheit und Gegenwart beschreiben. Mit diesem Wissen sind die Studierenden in der Lage, die aus internationalen Wirtschaftsbeziehungen resultierenden Konsequenzen für Unternehmen einzuschätzen und aktuelle Prozesse und Debatten zu bewerten.</p>

Modulbezeichnung	BIB5.3 Company Taxation
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none">• die Grundstruktur der Besteuerung von natürlichen Personen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften beschreiben.• die wesentlichen Ertragssteuerarten voneinander abgrenzen.• die Einkunftsarten nach deutschem Einkommensteuerrecht voneinander abgrenzen und einfache Fälle zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens von natürlichen Personen lösen.• einfache Fälle zur Ermittlung des Einkommens von Kapitalgesellschaften lösen.• das Umsatzsteuersystem erläutern und einfache Fälle zu Steuerbarkeit und Steuerpflicht von Umsätzen lösen.• das Problem der Doppelbesteuerung und die Lösungsansätze im nationalen Steuerrecht beschreiben.• die Grundstruktur und Wirkungsweise von Doppelbesteuerungsabkommen erläutern.

Modulbezeichnung	BIB5.4 Information Management
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none">• können Informationsstrukturen deren Rolle und Integration in Unternehmensprozesse erkennen und analysieren.• können die Unterschiede zwischen verschiedenen Informationssystemen und deren Bedeutung für operativen, mittelfristigen und strategischen Managemententscheidungen beurteilen.• verstehen die Konzeption und Wert eines Informationssystems und -managements in Unternehmen.• kennen die wesentlichen Komponenten der Informationssysteme in der Informationsverarbeitung und Gestaltung der Unternehmenskommunikation.• sind befähigt mit diversen Softwarepaketen im betriebswirtschaftlichen Umfeld zu arbeiten.• können Beispiellösungen für betriebswirtschaftliche Aufgaben durch Nutzung von Softwaretools erstellen.• kennen verschiedene Informationssysteme (u.a. CRM, SCM, WMS, DSS, ESS) und ihre Bedeutung für Management-Aktivitäten.• kennen und können ausgewählte Softwarekomponenten eines Enterprise Resource Planing Models (ERP) bedienen.• kennen die Gestaltung von entscheidungsunterstützenden Systemen unter scharfen und unscharfen Bedingungen.• sind in der Lage Informations- und Kommunikationstechnologie für die Lösung operativer und strategischer Aufgaben im Unternehmen effizient einzusetzen.

Modulbezeichnung	BIB6.1 Internship
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none">• die in den Lehrveranstaltungen vermittelten Kenntnisse in der Praxis umzusetzen und konkrete betriebliche Aufgaben (unter Anleitung) zu lösen.• interkulturelle Problemstellungen zu erkennen, zu erläutern und Lösungsmöglichkeiten einzugrenzen.• die erlernten Studieninhalte in der Berufspraxis anzuwenden, d.h. ihr erlerntes Wissen auf wesentliche Arbeitsvorgänge in ihrem Fachgebiet zu übertragen.• anwendungsbezogene Kenntnisse praktisch umzusetzen und die Bearbeitung konkreter Probleme im angestrebten beruflichen Tätigkeitsfeld unter Anleitung einzuüben.• die Berufswirklichkeit durch die eigene Planung und Durchführung von ergebnisorientierten Aufgaben zu erfahren und den Wert Ihres Studiums besser einzuschätzen und zu bewerten.• einen kritischen Blick auf ihre zukünftige Berufssituation zu werfen.• Arbeitsstrukturen in Betrieben zu analysieren.• technische, ökonomische und soziale Bedingungen von Betrieben zu beurteilen.• praxisorientiert über unternehmerisches Denken und Verhaltensweisen zu diskutieren.

Modulbezeichnung	BIB6.2 Internship Assessment and Evaluation
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorgehensmodelle zur Erarbeitung von Praxisberichten zu beschreiben und gezielt anzuwenden.• die Erstellung des Praxisberichts durch ein geeignetes Zeitmanagement zu strukturieren.• den Zweck und das Ziel eines Praxisberichts zu beschreiben.• den grundsätzlichen Aufbau eines professionellen Praktikumsberichtes zu beschreiben.• die formalen Standards bei der Erstellung eines professionellen Berichts wiederzugeben und anzuwenden.• verschiedene Formen des korrekten Zitierens anzuwenden.• ein korrektes wissenschaftliches Literaturverzeichnis aufzubauen.• zu beurteilen, für welche Fragestellungen in der wirtschaftlichen Praxis qualitative bzw. quantitative Herangehensweisen sinnvoll und geeignet sind.• wissenschaftliche Hypothesen aus den praktischen Erkenntnissen abzuleiten.• interkulturelle Problemstellungen, die während der Zeit des Auslandspraktikums gewonnen wurden, zu analysieren, zu erläutern und begründete Lösungsvorschläge zu unterbreiten.• im virtuellen Raum selbständig konkrete Fragestellungen zu bearbeiten und das erworbene individuelle Erfahrungswissen für deren Lösung zu nutzen.• virtuelle Teamarbeit zu strukturieren und gezielt Fragestellungen zu beantworten,• technische Features von Online-Präsentationen gezielt einzusetzen.

Modulbezeichnung	BIB7.1 Business Ethics
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die wichtigsten rechtlichen und ethischen Grundlagen des wirtschaftlichen Handelns in einem Unternehmen und können diese erläutern. Sie kennen und sind in der Lage, Methoden zur Messung wirtschaftlichen Schäden auf Grund unethischen Handelns zu anzuwenden. Darüber hinaus können sie begründete Vorschläge unterbreiten, diese Schäden zu vermeiden bzw. abzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, ethische Aspekte im Rahmen wirtschaftlicher Entscheidungen zu erkennen und zu berücksichtigen. Dabei sind sie in der Lage, Begriffe wie Compliance, Corporate Governance, und Risikomanagement vor dem Hintergrund der Globalisierung zu erläutern und voneinander abzugrenzen.</p>

Modulbezeichnung	BIB7.2 Communication Skills and Negotiation
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die wesentlichen Methoden und Instrumente der Kommunikation, Diskussion und Moderation.</p> <p>Sie können die Bestandteile der folgenden theoretischen Modelle benennen und deren Zusammenwirken bzw. Einsatzgebiete erläutern: 5-W-Modell nach Lasswell, Axiome nach Watzlawick, Sender-Kanal-Empfänger-Modell nach Shannon und Weaver, Konstruktivistisches Kommunikationsmodell, Transaktionsanalyse nach Berne, Kommunikationsquadrat nach Schulz von Thun und Kommunikationsmodell nach Satir.</p> <p>Die Studierenden kennen zentrale Merkmale und Unterschiede von Verhandlungen und können diese von anderen Formen der Konfliktlösung bzw. Interessenvertretung unterscheiden.</p> <p>Sie können Ziele für ein Konflikt- bzw. Verhandlungsmanagement klar definieren.</p> <p>Sie sind in der Lage, die Ziel- und Ergebnisabhängigkeiten in unterschiedlichen Konflikt- bzw. Verhandlungssituationen zu analysieren.</p> <p>Die verschiedenen Ansätze der Konfliktlösung bzw. Verhandlungsführung sind ihnen bekannt und sie können diese für konkrete Konflikt- bzw. Verhandlungssituation adäquat auswählen und in praktischen Fallbeispielen zielgerichtet und bewusst einsetzen.</p> <p>Sie verstehen dabei eine Konfliktlösung bzw. Verhandlung als Prozess und können die notwendigen Aufgaben benennen, Strategien begründet auswählen, einzelne Phasen planen und organisieren sowie die Planung umsetzen.</p>

Modulbezeichnung	BIB7.5 Thesis and Final Oral Examination
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben eine wissenschaftliche Untersuchung selbständig in einem vorgegebenen Themen- und Zeitrahmen erstellt.</p> <p>Dabei</p> <ul style="list-style-type: none">• strukturierten sie komplexe Probleme und stellten Hypothesen auf,• evaluierten eigene Problemlösungstechniken und -strategien,• recherchierten eigenständig nach geeigneten wissenschaftlichen Informationen,• konsolidierten Datenmengen in wissenschaftlicher Faktendarstellung und bereiteten diese adäquat auf,• interpretierten ihre Ergebnisse und• verfassten zu dem vorgegebenen Thema eine wissenschaftliche schriftliche Arbeit. <p>Sie haben unter Berücksichtigung des wissenschaftlichen Arbeitens das vorgegebene Thema bearbeitet.</p> <p>Sie sind in der Lage die wichtigen Fakten und Daten für eine wissenschaftliche Präsentation herauszufiltern.</p> <p>Sie können ihre Ergebnisse interpretieren und vor einem Fachauditorium präsentieren bzw. verteidigen.</p>

Wahlpflichtmodule

Modulbezeichnung	BIB4.4 Regional Studies
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage wesentliche wirtschaftspolitische und geopolitische Unterschiede zwischen und innerhalb von Wirtschaftsräumen (wie z.B. Asien, Europa, Nordamerika...) im globalen Kontext zu begreifen, mit geeigneten Kennzahlen zu erfassen, und Vor- und Nachteile analysieren zu können. Sie können die Konsequenzen aus dem Wechselspiel zwischen nationalen Wirtschaftspolitiken und unternehmerischen Handels- und Investitionsentscheidungen angesichts sich verändernder internationaler Wirtschaftsbeziehungen einschätzen und als Faktoren für Unternehmensentscheidungen bezüglich der Standortwahl für verschiedene Wertschöpfungsaktivitäten bewerten.

Modulbezeichnung	BIB7.3 Business Simulation
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • sind über die vielfältigen Aufgaben der ganzheitlichen Unternehmensführung informiert. • haben das Unternehmen als vernetztes und komplexes System kennen gelernt. • haben sich mit den vielfältigen Zusammenhängen und Abhängigkeiten verschiedener Unternehmensbereiche auseinandergesetzt. • haben die Fähigkeit erworben, Informationen zu selektieren und zu analysieren. • sind in der Lage, theoretische Überlegungen und methodische Vorgehensweisen konstruktiv und kritisch auf praxisnahe Problemstellungen anzuwenden. • können mit Risiken im Rahmen der Entscheidungsfindung umgehen. • sind in der Lage, Konzepte zu entwickeln und sie erfolgreich zu präsentieren. • haben Erfahrung im Umgang mit Teammitgliedern, Geschäftspartnern und Investoren gesammelt.

Modulbezeichnung	BIB7.41 Case Studies: Finance and Accounting
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden lernen, Methoden und Modelle aus den Bereichen Finance and Accounting im Rahmen von Fallstudien bei praktischen Aufgabenstellungen anzuwenden.

Modulbezeichnung	BIB7.42 Case Studies: Management
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können mit komplexen Fallstudien, die reale Szenarien und kritische Vorfälle aufzeigen, arbeiten. Sie sind in der Lage die Situation des Falles zu analysieren und mögliche Hintergründe des Problems und Herausforderungen des Protagonisten zu erforschen und zu vergleichen. Die Studierenden können bereits erlerntes Methoden- und Theoriewissen anwenden und Lösungen für spezifische Situation evaluieren. In Diskussionen reflektieren die Studierenden die Ambiguität der Fallsituationen und evaluieren Handlungsempfehlungen.</p> <p>Das Ziel ist, profundes strategisches Wissen und analytische Fähigkeiten zu erlernen, die die Studierenden auf komplexe Entscheidungssituationen im internationalen Management vorbereiten.</p>

Modulbezeichnung	WP1 Digital Transformation
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Funktionsweisen von digitalen Geschäftsmodellen. • erwerben Kenntnisse bezüglich der kulturellen Herangehensweise bei Transformationsprojekten. • sind in der Lage B2B- und B2C-Geschäftsmodelle bezüglich deren Digitalisierungsgrad darzustellen. • können die intelligente Vernetzung von industriellen Prozessen interpretieren. • sind imstande, die Potentiale der sozialen Medien für Konsumgüter theoretisch einzuordnen. • lernen die Besonderheiten der digitalen Transformation und deren Handlungsbedarfe gegenüberzustellen und zu bewerten. • sind befähigt, Methoden und Theorien der partizipativen Medien zu bewerten. • können Digitalstrategien formulieren und implementieren. • sind in der Lage betriebswirtschaftliche Probleme zu erkennen, diese systematisch zu analysieren und effiziente Lösungen der digitalen Transformation zu entwickeln. • entwickeln neben Fachkompetenzen insbesondere auch methodische sowie soziale Kompetenzen für die eigenständige Anwendung digitaler Transformation.

Modulbezeichnung	WP2 Human Resource Management
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Das Modul Human Resource Management vermittelt Wissen über die strategische Rolle von Personalmanagement und die damit verbundenen Handlungsfelder im betrieblichen Alltag. Da in der betrieblichen Realität Personalmanagement sowohl in der Verantwortung von Führungskräften als auch der Personalabteilung liegt, verfolgt das Modul ferner einen praxisorientierten Ansatz und vermittelt Wissen und methodische Fertigkeiten für die effektive Führung und Zusammenarbeit von Menschen in der Organisation.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen den Zusammenhang von Unternehmens- und Personalstrategie und können diesbezügliche Implikationen von Trends, wie demographischer Wandel, Globalisierung und Wandel der Beschäftigten-Präferenzen, diskutieren,• sind fähig, wesentliche Theorien mit Bezug zum Personalmanagement nachzuvollziehen,• können ausgewählte Ansätze und Instrumente bei der Entwicklung einer Personalstrategie bewerten,• kennen wesentliche Metriken für die Überwachung und Steuerung der personalwirtschaftlichen Aktivitäten,• können die Schritte der strategieorientierten quantitativen und qualitativen Personalplanung nachvollziehen und können deren Kern-Methoden anwenden,• sind in der Lage, Personalmarketing-Konzepte zu analysieren und interne sowie externe Rekrutierungswege zu bewerten,• kennen den Personalauswahlprozess und sind fähig, geeignete Instrumente für eine Besetzung auszuwählen,• sind mit der Bedeutung von Personalentwicklung vertraut und können in Grundzügen ein Personalentwicklungskonzept gestalten,• kennen die Rolle von Performance Management für den Organisationserfolg,• haben grundlegende Kenntnisse im internationalen Personalmanagement und kennen wesentliche Trends,• kennen unterschiedliche Formen der organisatorischen Verankerung der Personalfunktion,• verfügen über Methodenwissen zur Bearbeitung von Fallstudien mit Bezug zum Personalmanagement und können ihrer Ergebnisse und Empfehlungen präsentieren.

Modulbezeichnung	WP3 International Marketing
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können Grundkenntnisse des Marketings auf internationale Geschäfte anwenden. Sie verstehen die Zusammenhänge und Abhängigkeiten bei internationalen Marketingaktivitäten. Die Studierenden gewinnen Übung in der selbständigen Analyse und Interpretation internationaler Marketingprobleme und können selbständig geeignete Lösungen für diese Probleme erarbeiten. Sie können erworbene Kenntnisse auch in einem praktischen Projekt mit Bezug zum Internationalen Marketing anwenden und umsetzen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Marketing-Managementkompetenzen der Analyse, Strukturierung und Umsetzung von internationalen Marketingentscheidungen. • können den allgemeinen Marketing-Managementprozess auf internationale Fragestellungen anwenden. • können sich methodisch und sachlich fundiert mit speziellen Themenkreisen des internationalen Marketings auseinandersetzen und dessen Komplexität durch analytisches Denken, situative Selektion und systematisches Vorgehen besser bewältigen. • verfügen über Fähigkeiten zur Erkennung typischer Problemsituationen im Marketing sowie über fundierte Kenntnisse zur Erarbeitung von geeigneten praxisrelevanten Lösungen. • entwickeln Markteintritts- und Marktbearbeitungsstrategien für internationale Marketingfragestellungen und treffen eigenständige Entscheidungen im Bereich des internationalen Marketing-Mix. • können im Team die theoretische Ausarbeitung in einer Simulation unter Wettbewerbsbedingungen umsetzen. • sind in der Lage, die Ergebnisse ihrer Arbeit in einem Vortrag anschaulich zu präsentieren und in einer Fachdiskussion durch inhaltlich angemessenes Argumentieren zu bestehen. <p>Insbesondere werden Kompetenzen auf folgenden Gebieten erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und Durchführung von Analysen - vor allem von Marktanalysen, • Formulierung und Begründung von operativen, mittelfristigen und langfristigen Marketingzielen in internationalem Zielsystem; • Steigerung der Entscheidungs- und Gestaltungskompetenz für die Erfassung von Marktentwicklungen und mögliche Adaptionstrategien.

Modulbezeichnung	WP4 Introduction to Applied Sustainability Management, Sustainable Development and Environmental Economics
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen die grundsätzlichen theoretischen Ansätze aus den Bereichen Nachhaltigkeitsmanagement, nachhaltige Entwicklung und Umweltökonomie,• sind in der Lage diese Konzepte sinnvoll an ausgewählten Beispielen in die betriebswirtschaftliche und/oder volkswirtschaftliche Praxis einzubeziehen und anzuwenden,• werden befähigt in dem genannten Kontext relevante Akteure und deren Positionen zu identifizieren und zu analysieren,• wenden die fachspezifische Terminologie sicher an,• verstehen Ansätze und Methoden der nachhaltigen Entwicklung,• können Ansätze des Stakeholdermanagements in Rollenspielen in den Modulsitzungen praktisch anwenden,• sind in der Lage, unterschiedliche Ansätze im Bereich der nachhaltigen Entwicklung outputorientiert zu analysieren,• kennen die Wirkung unterschiedlicher Ansätze und Methoden der Umweltökonomie im Hinblick auf mögliche Politikergebnisse,• sind in der Lage, Politik- und Handlungsempfehlungen für Unternehmen und/oder Volkswirtschaften auf Basis der gelernten Konzepte zu formulieren,• kennen unterschiedliche Methoden und Tools im Bereich der Umweltökonomie und sind in der Lage, für ausgesuchte Problemstellungen die bestmöglich passende Methode auszuwählen,• sind in der Lage kritisch die Ansätze von Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit zu beurteilen und Handlungsempfehlungen zu entwickeln,• entwickeln ein grundsätzliches Verständnis für nachhaltiges Handeln,• erwerben konstruktive interkulturelle Dialogfähigkeiten und wenden diese innerhalb der Modulsitzungen praktisch an,• erwerben Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit in Diskussion während der Modulsitzungen.

Modulbezeichnung	WP5 Investments Analysis and Management
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Entwicklungen auf Anlagemärkten erkennen, • die wesentlichen Investmenttheorien auf Finanzmärkten beschreiben, • die Verfahren der Analyse von Anlageentscheidungen auf konkrete Sachverhalte anwenden, • Handelstechnologien auf Aktien- und Anleihenmärkten verstehen, • Anlagestrategien für das Portfoliomanagement aufzeigen.

Modulbezeichnung	WP6 Marketing Project
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können eine vielschichtige Problemstellung erkennen, die Relevanz von Teilaspekten abwägen, ihre Marketingkenntnisse auf reale Praxisprobleme anwenden und selbstständig Lösungsvorschläge erarbeiten. Die Studierenden können umfassende Literatur- und Quellenrecherchen durchführen, Daten durch Einsatz von qualitativen und quantitativen Marktforschungsmethoden erheben sowie analysieren und können die Ergebnisse ihrer Arbeit vor einem Fachpublikum verteidigen. Sie können professionell mit einem Praxispartner kommunizieren, Teamarbeit koordinieren und Arbeitsergebnisse nachvollziehbar präsentieren und dokumentieren. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind sie in der Lage (internationale) Marketing- bzw. Marktforschungsprojekte selbständig zu planen, durchzuführen und zu bewerten.</p>

Modulbezeichnung	WP7 Managing People and Change
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können aktuelle Trends und Treiber von Veränderungen nachvollziehen. Sie haben ein umfassendes Wissen über die wesentlichen Elemente der Theorie des organisatorischen Wandels. Sie können verschiedene Theorien analysieren und miteinander vergleichen. Die Studierenden können verschiedene Möglichkeiten und Ansätze für organisatorische Veränderungen aufzeigen. Sie wissen Projekte, Teams und Beschäftigte in diesem Umfeld zu managen. Die Studierenden können die verschiedenen Auswirkungen von Änderungen (z.B. auf den organisatorischen Aufbau, Personalmanagement, Ethik, Kommunikation, Führung und Kultur) abschätzen. Sie können Vorschläge zur Gestaltung von Veränderungsprozessen abgeben, Interventions-Architekturen erstellen und deren Auswirkungen bewerten, wenn sie einen Transfer des Wissens auf unterschiedliche Fälle machen.</p>

Modulbezeichnung	WP8 SME Internationalization Consultancy Project
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden:</p> <p>Erweitern ihre Internationalisierungskompetenzen durch</p> <ul style="list-style-type: none">• die Anwendung des theoretisch erlernten Wissens zu Internationalisierung bei der Entwicklung einer internationalen Markteintrittsstrategie für ein KMU,• das Erwerben konstruktiver interkultureller Dialogfähigkeiten und wenden diese innerhalb der Modulsitzungen praktisch an,• den Ausbau ihrer interkulturellen Kompetenzen in der Kooperation mit internationalen Studententeams,• den Ausbau ihrer Fähigkeiten sich in globalen Unternehmenskontexten zu bewegen. <p>Erweitern ihre Entrepreneurship Kompetenzen durch</p> <ul style="list-style-type: none">• praktische Beratungserfahrung in der Zusammenarbeit mit einem lokalen KMU oder einer Fallstudie,• Projektmanagement Erfahrungen und dem Anwenden von Projektmanagement tools zur Organisation ihres Beratungsprojektes,• die Anwendung von Stakeholdermanagementkonzepten zur Organisation ihrer Projektstakeholder. <p>Erweitern ihre Innovationskompetenzen durch</p> <ul style="list-style-type: none">• das Erweitern ihrer Forschungs-, Schreib, und Präsentationskompetenzen in der Erstellung eines Beratungsreports und der Präsentation der Ergebnisse vor einem größeren Publikum,• den Erwerb von Kommunikationsfähigkeit in Diskussion während der Modulsitzungen,• die Anwendung ihrer Teamfähigkeit in der Gruppenarbeit, u.a mit virtuellen Teamentools,• das Erweitern ihrer Networkingkompetenzen durch die intensive Kooperation mit verschiedenen Akteuren.

AWE-Module/Fremdsprachen**Variante 1:**

Modulbezeichnung	BIB1.6 Fremdsprache 1 English in International Management O1W oder Le français des affaires M1Ws oder Español para los negocios M1Ws oder Russisch für die Wirtschaft M1Ws oder Deutsch als Fremdsprache
Lernergebnis und Kompetenzen	<p><u>Englisch: Oberstufe 1/Wirtschaft (C1)</u></p> <p>Das Modul dient unter Berücksichtigung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) der Vervollkommnung bereits erworbener fachsprachlicher Kenntnisse mit folgender Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis verschiedenartiger umfangreicher Texte und Identifikation impliziter Bedeutung • flüssige und spontane Ausdrucksweise ohne größeres Suchen nach adäquaten Wendungen • flexibler und effektiver Sprachgebrauch im sozialen, akademischen und beruflichen Kontext • klare, gut strukturierte und detaillierte Textproduktion zu anspruchsvollen Themen unter Verwendung usueller Informationsstrukturen <p><u>Französisch/Spanisch/Russisch: Mittelstufe 1/Wirtschaft (BIB1.2)</u></p> <p>Das Modul dient der Einführung in die Fachsprache der Wirtschaft. Alle Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) werden auf Grundlage bereits erworbener allgemeinsprachlicher Kenntnisse mit folgender Zielstellung weiterentwickelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis des wesentlichen Inhalts klar standardisierter Informationen zu vertrauten Themen aus den Bereichen Arbeit, Schule, Freizeit usw. • Kommunikationsfähigkeit in anzunehmenden Gesprächssituationen in Ländern, in denen die Sprache gesprochen wird • einfache Textproduktion zu vertrauten Fachthemen oder Themen von persönlichem Interesse • Beschreibung von Erfahrungen und Ereignissen, Träumen, Hoffnungen und Zielen • kurze Erklärung und Begründung von Meinungen und Plänen <p><u>Deutsch als Fremdsprache¹</u></p> <p>Das Modul ist aus dem Angebot der ZEFS frei wählbar.</p>

¹ Gilt nur für ausländische Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch.

Modulbezeichnung	<p>BIB2.6 Fremdsprache 2</p> <p>English for Communication, Culture and Media O2W</p> <p>oder Effective Presentations in English O2W</p> <p>oder Le français des affaires M2Ws</p> <p>oder Español para los negocios M2Ws</p> <p>oder Russisch für die Wirtschaft M2Ws</p> <p>oder Deutsch als Fremdsprache</p>
Lernergebnis und Kompetenzen	<p><u>Englisch: Oberstufe 2/Wirtschaft (C2)</u></p> <p>Das Modul dient der Erlangung fachsprachlicher Kompetenz auf dem Gebiet der Wirtschaft. Alle Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) werden aufbauend auf dem Sprachmodul Fremdsprache 1 mit folgender Zielstellung weiterentwickelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis verschiedenartiger umfangreicher Texte und Identifikation impliziter Bedeutung • flüssige und spontane Ausdrucksweise ohne größeres Suchen nach adäquaten Wendungen • flexibler und effektiver Sprachgebrauch im sozialen, akademischen und beruflichen Kontext • klare, gut strukturierte und detaillierte Textproduktion zu anspruchsvollen Themen unter Verwendung usueller Informationsstrukturen <p><u>Französisch/Russisch/Spanisch: Mittelstufe 2/Wirtschaft (BIB2.1)</u></p> <p>Das Modul dient der Erlangung weiterer fachsprachlicher Kompetenz auf dem Gebiet der Wirtschaft. Alle Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) werden aufbauend auf dem Sprachmodul Fremdsprache 1 mit folgender Zielstellung weiterentwickelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der wesentlichen Gedanken sowohl von Texten mit konkretem als auch abstraktem Inhalt • Präsentation von fachsprachlich relevanten Themen • angemessen flüssige Gesprächsführung • Textproduktion zu einer Reihe fachlicher Themen • Darlegung des eigenen Standpunkts zu einem fachlichen Hauptthema <p><u>Deutsch als Fremdsprache¹</u></p> <p>Das Modul ist aus dem Angebot der ZEFS frei wählbar.</p>

¹ Gilt nur für ausländische Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch.

Modulbezeichnung	BIB4.6 und BIB4.7 AWE-Modul 1 und AWE-Modul 2
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none">• überfachliche bzw. fachübergreifende, insbesondere soziale und kommunikative Kompetenzen;• gewinnen Einblick in geistes-, kommunikations-, gesellschafts- und kulturwissenschaftliche Denk- und Herangehensweisen, am Beispiel von Themen und Inhalten, deren Relevanz auch für Wirtschaftswissenschaftler/innen deutlich gemacht werden kann;• sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, andere Kulturen besser zu verstehen;• gewinnen erste Einblicke in die Potentiale und Probleme interdisziplinärer wissenschaftlicher Kooperation.

Variante 2:

Modulbezeichnung	BIB1.6 Fremdsprache 1 English in International Management O1Ws oder Le français des affaires M1Ws oder Español para los negocios M1Ws oder Russisch für die Wirtschaft M1Ws oder Deutsch als Fremdsprache
Lernergebnis und-Kompetenzen	<p><u>Englisch: Oberstufe 1/Wirtschaft (C1)</u></p> <p>Das Modul dient unter Berücksichtigung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) der Vervollkommnung bereits erworbener fachsprachlicher Kenntnisse mit folgender Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis verschiedenartiger umfangreicher Texte und Identifikation impliziter Bedeutung • flüssige und spontane Ausdrucksweise ohne größeres Suchen nach adäquaten Wendungen • flexibler und effektiver Sprachgebrauch im sozialen, akademischen und beruflichen Kontext • klare, gut strukturierte und detaillierte Textproduktion zu anspruchsvollen Themen unter Verwendung usueller Informationsstrukturen <p><u>Französisch/Spanisch/Russisch: Mittelstufe 1/Wirtschaft (BIB1.2)</u></p> <p>Das Modul dient der Einführung in die Fachsprache der Wirtschaft. Alle Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) werden auf Grundlage bereits erworbener allgemeinsprachlicher Kenntnisse mit folgender Zielstellung weiterentwickelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis des wesentlichen Inhalts klar standardisierter Informationen zu vertrauten Themen aus den Bereichen Arbeit, Schule, Freizeit usw. • Kommunikationsfähigkeit in anzunehmenden Gesprächssituationen in Ländern, in denen die Sprache gesprochen wird • einfache Textproduktion zu vertrauten Fachthemen oder Themen von persönlichem Interesse • Beschreibung von Erfahrungen und Ereignissen, Träumen, Hoffnungen und Zielen • kurze Erklärung und Begründung von Meinungen und Plänen <p><u>Deutsch als Fremdsprache¹</u></p> <p>Das Modul ist aus dem Angebot der ZEFS frei wählbar.</p>

¹ Gilt nur für ausländische Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch.

Modulbezeichnung	<p>BIB2.6 Fremdsprache 2</p> <p>English for Communication, Culture and Media O2Ws</p> <p>oder Effective Presentations in English O2Ws</p> <p>oder Le français des affaires M2Ws</p> <p>oder Español para los negocios M2Ws</p> <p>oder Russisch für die Wirtschaft M2Ws</p> <p>oder Deutsch als Fremdsprache</p>
Lernergebnis und Kompetenzen	<p><u>Englisch: Oberstufe 2/Wirtschaft (C2)</u></p> <p>Das Modul dient der Erlangung fachsprachlicher Kompetenz auf dem Gebiet der Wirtschaft. Alle Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) werden aufbauend auf dem Sprachmodul Fremdsprache 1 mit folgender Zielstellung weiterentwickelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis verschiedenartiger umfangreicher Texte und Identifikation impliziter Bedeutung • flüssige und spontane Ausdrucksweise ohne größeres Suchen nach adäquaten Wendungen • flexibler und effektiver Sprachgebrauch im sozialen, akademischen und beruflichen Kontext • klare, gut strukturierte und detaillierte Textproduktion zu anspruchsvollen Themen unter Verwendung usueller Informationsstrukturen <p><u>Französisch/Russisch/Spanisch: Mittelstufe 2/Wirtschaft (BIB2.1)</u></p> <p>Das Modul dient der Erlangung weiterer fachsprachlicher Kompetenz auf dem Gebiet der Wirtschaft. Alle Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) werden aufbauend auf dem Sprachmodul Fremdsprache 1 mit folgender Zielstellung weiterentwickelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der wesentlichen Gedanken sowohl von Texten mit konkretem als auch abstraktem Inhalt • Präsentation von fachsprachlich relevanten Themen • angemessen flüssige Gesprächsführung • Textproduktion zu einer Reihe fachlicher Themen • Darlegung des eigenen Standpunkts zu einem fachlichen Hauptthema <p><u>Deutsch als Fremdsprache¹</u></p> <p>Das Modul ist aus dem Angebot der ZEFS frei wählbar.</p>

¹ Gilt nur für ausländische Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch.

Modulbezeichnung	BIB4.6 und BIB4.7 2. Fremdsprache
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Module sind aus dem Modulangebot der ZE Fremdsprachen (Grundstufe 1 bis Oberstufe 3) frei wählbar. In Abhängigkeit der vorhandenen Vorkenntnisse dienen sie der Erlangung von allgemein- und/oder fachsprachlichen Kenntnissen in allen Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben).

Variante 3:

Modulbezeichnung	BIB1.6 Fremdsprache 1 Le français des affaires M1Ws oder Español para los negocios M1Ws oder Russisch für die Wirtschaft M1Ws oder Deutsch als Fremdsprache
Lernergebnis und Kompetenzen	<u>Französisch/Spanisch/Russisch: Mittelstufe 1/Wirtschaft (BIB1.2)</u> Das Modul dient der Einführung in die Fachsprache der Wirtschaft. Alle Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) werden auf Grundlage bereits erworbener allgemeinsprachlicher Kenntnisse mit folgender Zielstellung weiterentwickelt: <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis des wesentlichen Inhalts klar standardisierter Informationen zu vertrauten Themen aus den Bereichen Arbeit, Schule, Freizeit usw. • Kommunikationsfähigkeit in anzunehmenden Gesprächssituationen in Ländern, in denen die Sprache gesprochen wird • einfache Textproduktion zu vertrauten Fachthemen oder Themen von persönlichem Interesse • Beschreibung von Erfahrungen und Ereignissen, Träumen, Hoffnungen und Zielen • kurze Erklärung und Begründung von Meinungen und Plänen <u>Deutsch als Fremdsprache¹</u> Das Modul ist aus dem Angebot der ZEFS frei wählbar.

¹ Gilt nur für ausländische Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch.

Modulbezeichnung	BIB2.6 Fremdsprache 2 Le français des affaires M2Ws oder Español para los negocios M2Ws oder Russisch für die Wirtschaft M2Ws oder Deutsch als Fremdsprache
Lernergebnis und Kompetenzen	<u>Französisch/Russisch/Spanisch: Mittelstufe 2/Wirtschaft (BIB2.1)</u> Das Modul dient der Erlangung weiterer fachsprachlicher Kompetenz auf dem Gebiet der Wirtschaft. Alle Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) werden aufbauend auf dem Sprachmodul Fremdsprache 1 mit folgender Zielstellung weiterentwickelt: <ul style="list-style-type: none">• Verständnis der wesentlichen Gedanken sowohl von Texten mit konkretem als auch abstraktem Inhalt• Präsentation von fachsprachlich relevanten Themen• angemessen flüssige Gesprächsführung• Textproduktion zu einer Reihe fachlicher Themen• Darlegung des eigenen Standpunkts zu einem fachlichen Hauptthema <u>Deutsch als Fremdsprache</u> ¹ Das Modul ist aus dem Angebot der ZEFS frei wählbar.

¹ Gilt nur für ausländische Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch.

Modulbezeichnung	BIB4.6 AWE-Modul 1 + BIB4.7 AWE-Modul 2 Vertiefende Fremdsprache: Le français des affaires M3Ws oder Español para los negocios M3Ws oder Russisch für die Wirtschaft M3Ws oder Deutsch als Fremdsprache
Lernergebnis und Kompetenzen	<u>Französisch/Russisch/Spanisch: Mittelstufe 3/Wirtschaft (BIB2.2)</u> Das Modul dient der Erlangung hoher fachsprachlicher Kompetenz auf dem Gebiet der Wirtschaft. Alle Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) werden aufbauend auf dem Sprachmodul Fremdsprache 2 mit folgender Zielstellung weiterentwickelt: <ul style="list-style-type: none">• hohes Textverständnis sowohl bei Texten mit konkretem als auch abstraktem Inhalt• Präsentation und Diskussion von fachsprachlich relevanten Themen• flüssige Gesprächsführung, auch zu spontan gewählten Themen• detaillierte und klar strukturierte Textproduktion zu fachlichen Themen• Darlegung des eigenen Standpunkts zu einem fachlichen Hauptthema unter Benennung der Vor- und Nachteile unterschiedlicher Ansätze <u>Deutsch als Fremdsprache</u> ¹ Das Modul ist aus dem Angebot der ZEFS frei wählbar.

¹ Gilt nur für ausländische Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch.

Anlage 5 Spezifika des Diploma Supplements

Nachfolgend werden die Spezifika des Bachelorstudiengangs International Business ausgewiesen.

HTW Berlin

Diploma Supplement

- Bachelor International Business -

<p>2 Qualifikation</p>	<p>2.1 Bezeichnung der Qualifikation ausgeschrieben Bachelor of Arts</p> <p>Qualifikation abgekürzt B.A.</p> <p>2.2 Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation International Business</p> <p>2.3 Name der Einrichtung, die die Qualifikation verliehen hat Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin</p> <p>Fachbereich Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften</p> <p>Status Typ/Trägerschaft) Fachhochschule University of Applied Sciences (s. Abschnitt 8)</p> <p>Status Trägerschaft staatlich</p> <p>2.4 Name der Einrichtung, die den Studiengang durchgeführt hat siehe 2.3</p> <p>2.5 Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprache(n) Englisch</p>
<p>3 Ebene der Qualifikation</p>	<p>3.1 Ebene der Qualifikation Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss an einer Fachhochschule (siehe Abschnitte 8.1 und 8.4.1) inklusive einer Bachelorarbeit</p>

	<p>3.2 Dauer des Studiums (Regelstudienzeit)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelstudienzeit: 7 Semester (3,5 Jahre) - Workload: 6300 Stunden - Leistungspunkte nach ECTS: 210 LP <ul style="list-style-type: none"> davon Praxisphase und Bachelorarbeit 25 LP inkl. Abschlusskolloquium 10 LP <p>3.3 Zugangsvoraussetzung(en)</p> <p>allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder Hochschulzugangsberechtigung nach § 11 Abs. 1 oder 2 Berliner Hochschulgesetz (s. Abschnitt 8.7)</p> <p>Sehr gute Englischkenntnisse</p>
<p>4 Inhalte und erzielte Ergebnisse</p>	<p>4.1 Studienform Vollzeitstudium, Präsenzstudium</p> <p>4.2 Anforderungen des Studienganges/Qualifikationsprofil des Absolventen/der Absolventin</p> <p>Lehre und Studium im Bachelorstudiengang International Business an der HTW Berlin bereiten die Studierenden auf Tätigkeiten in mittelständischen und multinationalen Unternehmen vor. Das Studium vermittelt zentrale theoretische und methodische Qualifikationen, die eine betriebswirtschaftliche und international orientierte Berufstätigkeit ermöglichen.</p> <p>Einerseits sind die Studieninhalte in fachlicher Hinsicht breit angelegt, indem die fachrichtungsbezogenen Grundlagen ermittelt werden. Andererseits werden fachspezifische Studieninhalte und Methoden ergänzt, welche insbesondere die Bewältigung von Berufoanforderungen im Bereich „International Business“ voraussetzen. Das wissenschaftsfundierte Studium schafft die Basis dafür, dass sich die Student_innen sowohl die speziellen, fachrichtungsgebundenen Anwendungen als auch übergreifende Zusammenhänge selbständig und fortdauernd erschließen können. Das integrierte Auslandspraktikum fördert die Fähigkeit zur Bewältigung praktischer Problemstellungen.</p> <p>Die außerfachlichen Kompetenzen schließen kognitive und soziale Qualifikationen ein. Die kognitiven Qualifikationen stärken die Fähigkeit, Probleme und ihre Bedeutung zu erkennen und in übergreifende Zusammenhänge einzuordnen. Die sozialen Qualifikationen orientieren sich auf die Stärkung der Kommunikationsfähigkeit und des wirtschaftlichen Handelns in gesellschaftlich-ethischer Verantwortung. Gemäß der Ausrichtung</p>

	<p>des Studiengangs auf „International Business“ kommt der Förderung des Verständnisses für verschiedene Kulturen, der Herausstellung von politischen und wirtschaftlichen Besonderheiten zwischen den Staaten und der Befähigung zur interkulturellen Kommunikation ein besonderer Stellenwert zu. Das Studium schließt mit einer Bachelorarbeit und einem Kolloquium ab.</p> <p>Zusammensetzung des Studiengangs:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodule: 133 LP - Wahlpflichtmodule (ohne Fremdsprachen): 34 LP - minimale Fremdsprachenausbildung: 8 LP - Fachpraktikum: 25 LP - Bachelorarbeit inkl. Kolloquium: 10 LP <p>4.3 Einzelheiten zum Studiengang</p> <p>Siehe „Bachelorzeugnis“ für weitere Details zu den absolvierten Modulen und Modulgruppen sowie dem Thema der Bachelorarbeit.</p> <p>4.4 Notensystem und Hinweise zur Vergabe von Noten</p> <p>4.5 Gesamtnote</p> <p>-- Abschlussprädikat (ungerundete Abschlussnote) --</p> <p>Zusammensetzung des Gesamtprädikats:</p> <ul style="list-style-type: none"> 75 % Modulnoten 15 % Bachelorarbeit 10 % mündliche Abschlussprüfung
<p>5 Status der Qualifikation</p>	<p>5.1 Zugang zu weiterführenden Studien</p> <p>Der Abschluss berechtigt zur Aufnahme eines Masterstudiums; die jeweilige Zulassungsordnung für den Masterstudiengang kann zusätzliche Voraussetzungen festlegen. (s. Abschnitt 8)</p> <p>5.2 Beruflicher Status</p> <p>k. A.</p>
<p>6 Weitere Angaben</p>	<p>6.1 Weitere Angaben</p> <p>Die HTW Berlin hat am 05.05.2014 durch AQAS die Systemakkreditierung erhalten. Damit sind alle Studiengänge der HTW Berlin, die Gegenstand der internen Qualitätssicherung nach den Vorgaben des akkreditierten Systems waren und sind, akkreditiert. Darunter fällt auch der hier vorliegende Studiengang (siehe: www.akkreditierungsrat.de).</p>

	<p>6.2 Informationsquellen für ergänzende Angaben HTW Berlin: http://www.HTW-berlin.de Studiengang: http://bib.htw-berlin.de/</p>
--	--

Anlage 6 Richtlinien zur Durchführung des Fachpraktikums

Richtlinien zur Durchführung des Fachpraktikums im Bachelorstudiengang International Business

§ 1 Ziele und Grundsätze

(1) Die Ordnung für die Durchführung des Fachpraktikums in den Bachelor und Masterstudiengängen der HTW Berlin (Praxisordnung – PraxO) in ihrer jeweils gültigen Fassung ist Bestandteil dieser Ordnung.

(2) Ziel des Fachpraktikums ist es, eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis herzustellen. Auf der Grundlage des in den Lehrveranstaltungen erworbenen Wissens sollen anwendungsbezogene Kenntnisse und praktische Erfahrungen vermittelt und die Bearbeitung konkreter Probleme im angestrebten beruflichen Tätigkeitsfeld unter Anleitung ermöglicht werden. Das Fachpraktikum soll die Studierenden mit der Berufswirklichkeit vertraut machen.

(3) Die durch die Hochschule begleitete praktische Tätigkeit in den Ausbildungsstellen umfasst einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens 85 Arbeitstagen (17 Wochen); sie unterliegt den dort geltenden Arbeitszeitregelungen. Mit Zustimmung des oder der Praktikumsbeauftragten darf die praktische Ausbildung innerhalb des Fachpraktikums im Ausnahmefall auf höchstens zwei Ausbildungsstellen verteilt werden. Hierfür ist insbesondere erforderlich, dass die einzelnen Zeitabschnitte so bemessen sind, dass die Ziele des Fachpraktikums erreicht werden können. Dabei darf die praktische Tätigkeit bei einer Ausbildungsstelle die Dauer von vier Wochen nicht unterschreiten.

(4) Eine Aufteilung des Praktikums auf mehrere nicht zusammenhängende Zeiträume ist nicht möglich. Der oder die Praktikumsbeauftragte kann aber im Ausnahmefall auf schriftlichen, mit einer Begründung versehenen Antrag Tätigkeiten von mindestens 4 Wochen auf das Praktikum anrechnen, wenn zuvor ein auf 85 Arbeitstage angelegtes Praktikum aus von dem oder der Studierenden nicht zu vertretenden Gründen unterbrochen oder abgebrochen werden musste.

(5) Dem Fachpraktikum ist das Modul BIB6.2 Internship Assessment and Evaluation zugeordnet. Die Studierenden werden im Rahmen dieses Moduls auf ihre Tätigkeit in einem ausländischen Unternehmen vorbereitet und während des Fachpraktikums begleitet. Das Modul schließt mit einer Nachbereitung ab. Die Lehrveranstaltung findet internetbasiert statt.

(6) Andere als die in Absatz 5 genannte Lehrveranstaltung darf der oder die Studierende während des Fachpraktikums nicht belegen. Insbesondere muss das Fachpraktikum vor dem Bearbeitungsbeginn der Bachelorarbeit abgeschlossen sein.

(7) Für die Teilnahme an Prüfungen sind die Studierenden von der Ausbildungsstelle freizustellen.

§ 2 Zeitpunkt der Durchführung, Zulassung

(1) Notwendige Voraussetzung für die Zulassung zum Modul Fachpraktikum ist der Nachweis von 84 Leistungspunkten aus den Semestern 1-3 (Basisstudium).

(2) Das Fachpraktikum wird in der Regel im 6. Studienplansemester durchgeführt. In Ausnahmefällen ist ein früherer Beginn möglich, jedoch nicht vor dem 1. Prüfungszeitraum des 4. Studienplansemesters.

§ 3 Inhaltliche Orientierung, Ausbildungsplan

(1) Das Fachpraktikum soll eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis herstellen und die interkulturellen Erfahrungen fördern. Auf der Grundlage des in den Studienmodulen erworbenen Wissens sollen anwendungsbezogene Kenntnisse und praktische Erfahrungen vermittelt und die Bearbeitung konkreter Probleme im angestrebten beruflichen Tätigkeitsfeld außerhalb des Heimatlandes unter Anleitung ermöglicht werden. Das Fachpraktikum soll die Studierenden mit der internationalen Berufswirklichkeit vertraut machen und kann zur Themenfindung für die Abschlussarbeit beitragen.

(2) Das Praktikum soll in Industrie-, Handels- oder Dienstleistungsunternehmen oder in der öffentlichen Verwaltung absolviert werden. Der oder die Studierende soll dabei vorzugsweise in ein betriebliches Projekt zur Mitarbeit integriert werden.

(3) Wird das Fachpraktikum in einer einzigen Ausbildungsstelle absolviert, dann soll der oder die Studierende verschiedene Betriebsbereiche oder Arbeitsgebiete kennenlernen. Die Tätigkeit in einem Betriebsbereich oder Arbeitsgebiet soll in der Regel vier Wochen nicht unterschreiten.

(4) Zu Beginn der praktischen Ausbildung sollen die Ausbildungsstelle und der oder die Studierende einen Ausbildungsplan aufstellen, der die organisatorischen Möglichkeiten der Ausbildungsstelle und die fachlichen Präferenzen des oder der Studierenden angemessen berücksichtigt.

§ 4 Praktikumsbeauftragter oder Praktikumsbeauftragte

Der Fachbereichsrat beauftragt für den Bachelorstudiengang International Business mindestens eine hauptamtliche Lehrkraft, die für die allgemeine Durchführung des Fachpraktikums verantwortlich ist (Praktikumsbeauftragter oder Praktikumsbeauftragte). Die Bestellung erfolgt in der Regel für einen Zeitraum von vier Semestern. Zu seinen oder ihren Aufgaben gehören:

- die Beratung von Studierenden,
- die Bestätigung der Ausbildungsverträge,
- die Entscheidungen gemäß dieser Anlage und
- die Regelung aller zwischen den Ausbildungsstellen und dem Fachbereich auftretenden organisatorischen oder vertraglichen Fragen.

§ 5 Praktikumsvertrag

(1) Für den Praktikumsvertrag soll das in der Praxisordnung enthaltene Muster (Ausbildungsvertrag für ein Fachpraktikum) verwendet werden. Abweichende Regelungen bedürfen der Zustimmung des oder der Praktikumsbeauftragten. Dieser oder diese kann die Zustimmung insbesondere dann versagen, wenn eine abweichende Regelung die Ziele des Fachpraktikums (§ 1 Abs. 2 dieser Richtlinien) gefährdet oder den oder die Studierende in unangemessener Weise benachteiligt.

(2) Vor Beginn des Fachpraktikums schließen die Ausbildungsstellen und der oder die Studierende einen Ausbildungsvertrag ab. Der Ausbildungsvertrag wird durch die HTW Berlin bestätigt.

§ 6 Fehlzeiten

(1) Die Abwesenheit vom Praxisplatz ist von dem oder der Studierenden unverzüglich der Ausbildungsstelle anzuzeigen. Im Falle der krankheitsbedingten Arbeitsunfähigkeit ist diese spätestens am dritten Tag durch eine ärztliche Bescheinigung gegenüber der Ausbildungsstelle zu belegen.

(2) Fehlzeiten von mehr als drei Arbeitstagen sind nachzuholen. Dabei sind Fehlzeiten im Sinn von § 1 Abs. 7 dieser Richtlinien mit einzubeziehen. Im Zeugnis der Ausbildungsstelle sowie im Praktikumszeugnis sind die Fehlzeiten auszuweisen.

§ 7 Beurteilung des Fachpraktikums

(1) Die Beurteilung erfolgt durch den Praktikumsbeauftragten oder die Praktikumsbeauftragte auf der Grundlage

- des Zeugnisses der Ausbildungsstelle und
- des Praxisberichtes des oder der Studierenden gemäß § 10 Abs. 2 PraxO mitsamt deren Anlagen 4 und 5.

(2) Der oder die Studierende hat auf eine unverzügliche Ausstellung des Zeugnisses durch die Ausbildungsstelle hinzuwirken und das Zeugnis sofort nach Erhalt dem oder der Praktikumsbeauftragten zuzuleiten.

(3) Das Fachpraktikum ist von dem oder der Studierenden schriftlich in Form eines Praktikumsberichts zu dokumentieren. Für den Praktikumsbericht gelten die folgenden Formalien:

- Länge ca. fünf bis zehn Standarddruckseiten,
- Unterschriften des betrieblichen Betreuers oder der betrieblichen Betreuerin und des oder der Praktikumsbeauftragten,
- Abgabe unverzüglich nach Ende des Praktikums zusammen mit dem vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Formblatt „Praktikumsblatt“.

(4) Ist erkennbar, dass die Ziele der praktischen Ausbildung erreicht wurden, legt der oder die Praktikumsbeauftragte die Beurteilung des Fachpraktikums anhand der in Anlage 5 PraxO enthaltenen Kriterien „mit Erfolg“ fest.

(5) Lautet die Beurteilung „ohne Erfolg“, ist das Fachpraktikum unverzüglich zu wiederholen.

Anlage 7 Äquivalenztabelle**Äquivalenztabelle**

Nr.	Modulbezeichnung gemäß Studien- und Prüfungsordnung vom 3. Dezember 2014 (AMBL HTW Berlin Nr. 09/15)	LP	Nr.	Modulbezeichnung gemäß dieser Studien- und Prüfungsordnung	LP
BIB1.1	Introduction to Research Methods and Scientific Writing	6	BIB3.5	Academic Writing and Research Methods	6
BIB1.2	Introduction to Business	5	BIB1.2	Introduction to Business	5
BIB1.3	Introduction to Economics	5	BIB1.3	Introduction to Economics	5
BIB1.4	International Business Law 1	5	BIB1.4	International Business Law 1	5
BIB1.5	Business Mathematics	5	BIB1.5	Business Mathematics	5
BIB1.6	Foreign Language 1	4	BIB1.6	Foreign Language 1	4
BIB2.1	Financial Accounting	6	BIB2.1	Financial Accounting	6
BIB2.2	Macro-Economics	5	BIB2.2	Macroeconomics	5
BIB2.3	International Business Law 2	5	BIB2.3	International Business Law 2	5
BIB2.4	Statistics	5	BIB2.4	Statistics	5
BIB2.5	Marketing	5	BIB2.5	Marketing	5
BIB2.6	Foreign Language 2	4	BIB2.6	Foreign Language 2	4
BIB3.1	Cost Accounting	5	BIB3.1	Cost Accounting	5
BIB3.2	Corporate Finance	5	BIB3.2	Corporate Finance	5
BIB3.3	Project Management	5	BIB4.3	Project Management	5
BIB3.4	Applied Statistics	5	BIB3.4	Applied Statistics	5
BIB3.5	Intercultural Management	5	BIB1.1	Intercultural Management	5
BIB3.6	Managing Organizations	5	BIB3.6	Managing Organizations	5
BIB4.1	Management Accounting	6	BIB4.1	Management Accounting	6
BIB4.2	International Management	5	BIB4.2	International Management	5
BIB4.3	Innovation Management	5	BIB3.3	Innovation Management	5
BIB4.4	Regional Studies	5	BIB4.4	Regional Studies	5
BIB4.5.1	Human Resource Management	5	WP2	Human Resource Management	5
BIB4.5.2	International Marketing	5	WP3	International Marketing	5
BIB4.6	Supplementary Module 1	2	BIB4.6	Supplementary Module 1	2
BIB4.7	Supplementary Module 2	2	BIB4.7	Supplementary Module 2	2

BIB5.1	Financial Markets, Institutions and Investment	5	BIB5.1	Financial Markets, Institutions and Investment	5
BIB5.2	International Economics	5	BIB5.2	International Economics	5
BIB5.3	Company Taxation	5	BIB5.3	Company Taxation	5
BIB5.4	Information Management	5	BIB5.4	Information Management	5
BIB5.5.1	Management and Organization (Project)	5	WP7	Managing People and Change	5
BIB5.5.2	Marketing Project	5	WP6	Marketing Project	5
BIB5.6.1	Contemporary Issues: Human Resource Management	5	WP1 oder WP4	Digital Transformation Introduction to Applied Sustainability Management, Sustainable Development and Environmental Economics	5
BIB5.6.2	Contemporary Issues: International Project Management	5	WP8	SME Internationalization Consultancy Project	5
BIB6.1	Internship	25	BIB6.1	Internship ¹	25
BIB6.2	Internship Assessment and Evaluation	5	BIB6.2	Internship Assessment and Evaluation	5
BIB7.1	Business Ethics	5	BIB7.1	Business Ethics	5
BIB7.2	Communication Skills and Negotiation	5	BIB7.2	Communication Skills and Negotiation	5
BIB7.3	Business Simulation	5	BIB7.3	Business Simulation	5
BIB7.5.1	Case Studies: Finance and Accounting	5	BIB7.41	Case Studies: Finance and Accounting	5
BIB7.5.2	Case Studies: Management	5	BIB7.42	Case Studies: Management	5
BIB7.5	Thesis and Final Oral Examination	10	BIB7.5	Thesis and Final Oral Examination	10

¹ Die Modalitäten des Fachpraktikums richten sich nach § 10 und Anlage 6 dieser Ordnung.

**Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
(University of Applied Science)**

**Study and Examination Regulations
for the Bachelor's Degree Programme**

International Business

**in Faculty 3: HTW Berlin Business School
from the 9th of January 2019**

On the basis of § 17, section 1, no. 1 of the new edition of the Articles of the Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin regarding deviations from the regulations set out in the Berlin Higher Education Act (Berliner Hochschulgesetz, henceforth abbreviated to 'BerLHG') (HTW Berlin Official Information Circular No. 29/09) in connection with § 31 of the BerLHG in the edition from the 26th of July 2011 (Law and Official Gazette p. 378), last amended on the 2nd of February 2018 (Law and Official Gazette p. 160), the Faculty Council of Faculty 3: HTW Berlin Business School established the following Study and Examination Regulations for the International Business Bachelor's programme on the 9th of January 2019:¹

Regulation Contents

§ 1	Application and Scope.....	176
§ 2	Applicability of Study and Examination Framework Regulations (RStPO - Ba/Ma)	176
§ 3	Allocation of Study Places.....	176
§ 4	Specialist Entry Qualifications.....	177
§ 5	Programme Aims.....	177
§ 6	Regular Study Period, Programme Plan, Modules.....	177
§ 7	Programme Structure, Modules Offered.....	178
§ 8	Supplementary Modules Offered	178
§ 9	Module Examinations.....	179
§ 10	Specialist International Internship	180
§ 11	Bachelor's Thesis	180
§ 12	Final Oral Examination.....	181

¹ Confirmed by the University Board of the Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (University of Applied Science) on the 20th of March 2019. (Only the original German version is binding.)

§ 13	Module Groups and Module Grades on the Bachelor's Grade Transcript	181
§ 14	Calculation of the Final Grade.....	183
§ 15	Graduation Documents.....	185
§ 16	Provisional Regulations.....	185
§ 17	Entry into Force, Publication.....	185
Annex 1	Specialist entry qualifications in accordance with § 11, paragraph 2 of the BerlHG.....	186
Annex 2	Programme Overview	187
Annex 3	Module Overview	196
Annex 4	Learning Outcomes and Competences for each Module.....	198
Annex 5	Diploma Supplement Details	230
Annex 6	Regulations for the Implementation of the Specialist Internship	233
Annex 7	Equivalence Table	236

§ 1 Application and Scope

(1) These Study and Examination Regulations apply for all students who are enrolled in the first programme semester of the International Business Bachelor's programme in HTW Berlin's Faculty 3: Business School after their entry into force.

(2) These Study and Examination Regulations also apply for all students who, after changing university or study programme, are placed on the programme at the same stage as those in (1) as a result of accreditation of prior learning and examination.

(3) The provisional regulations stipulated in § 16 of this document only apply to students enrolled on the programme in accordance with the previous Study and Examination regulations for the International Business Bachelor's programme from the 3rd of December 2014 (HTW Berlin Official Information Circular No. 09/15).

§ 2 Applicability of Study and Examination Framework Regulations (RStPO - Ba/Ma)

This document is based on the valid edition of HTW Berlin's Study and Examination Framework Regulations (the Rahmenstudien- und -prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge, henceforth abbreviated to RStPO-Ba/Ma).

§ 3 Allocation of Study Places

(1) The allocation of study places is performed according to the BerlHG, the Berlin Higher Education Admissions Act (Berliner Hochschulzulassungsgesetz) and the Berlin Higher Education Admissions Regulations (Hochschulzulassungsverordnung) in their respective valid editions in connection with the HTW Berlin Admissions Regulations for Bachelor's programmes (Auswahlordnung für Bachelorstudiengänge) in their respective valid edition.

(2) Allocation of a study place is contingent upon the candidate having adequate English language skills. English language skills are certified via evidence provided by the applicant that he/she has achieved a minimum score in a language test. Valid are

- TOEFL tests with a result of at least 95 points for the internet-based test or
- IELTS tests (Academic) with a level of at least 7.0 or
- PTE Academic Tests with at least 76 points or
- comparable tests attesting English proficiency at level C1 of the Common European Framework of Reference for Languages (CEFR).

(3) Applicants who have acquired their higher education entrance qualification in English-speaking OECD countries are not required to provide proof of language skills. Decisions regarding the acceptance of further language tests and minimum scores to be evidenced shall be made by the Examination Board of the International Business programme.

§ 4 Specialist Entry Qualifications

(1) For applications undertaken in accordance with § 11, paragraph 2 of the BerlHG, the vocational training qualifications listed in Annex 1 are considered suitable for the International Business Bachelor's programme.

(2) Decisions regarding the comparability of vocational training qualifications other than those listed in Annex 1 shall be reached by the International Business Programme Counsellor.

§ 5 Programme Aims

(1) The aim of the Bachelor's programme is to equip "Bachelor of Arts" (B.A.) graduates with the ability to implement a variety of approaches and tools based on academic knowledge and applicable to all administrative functional areas when tackling practical problems. The programme teaches core theoretical and methodological qualifications which support an internationally orientated career in business. Graduates are equipped to take on roles handling cross-border business activities in medium-sized multinational companies. The practical and international focus are also ensured by an integrated specialist internship abroad in which the place of learning is transferred from the university to a company.

(2) The programme is intended to prepare students for professional activities while taking into account ongoing developments in the professional world and the international environment. This approach incorporates economic, ecological, social and technical perspectives. In addition to teaching subject-specific and internationally comparative contents and methods (especially in the disciplines of business administration, economics and law), students develop skills outside of their subject area and the ability to carry out independent academic work. The programme's cognitive elements are aimed at strengthening the ability to recognise and solve problems while understanding their position and interaction within a range of broader contexts. Graduates also learn to think critically and act responsibly at the state level and in society.

In accordance with the programme's focus on international business, particular emphasis is placed on developing an understanding of different cultures, the accentuation of distinctive political and economic characteristics between states and the ability to implement effective intercultural communication.

§ 6 Regular Study Period, Programme Plan, Modules

(1) The International Business Bachelor's programme is an attended programme with a duration of 7 semesters (regular study period). It comprises 210 credits (ECTS). A credit corresponds to a student workload of 30 hours. The annual workload of the International Business Bachelor's programme totals 1,800 working hours.

(2) The programme is structured according to the Programme Plan in Annex 2 and employs a modular format as per § 4 of the RStPO-Ba/Ma. The Programme Plan in Annex 2 contains a list of all of the

modules in the International Business Bachelor's programme including electives. For each module, it specifies module designation, level, form and type (compulsory/elective), attendance time (in weekly study hours - WSH), the basic learning time in terms of credits awarded and the compulsory and recommended prerequisites.

(3) Teaching is conducted in the English language.

(4) Learning outcomes and competences for each module are also set out in Annex 4 and form part of these regulations.

(5) Comprehensive module descriptions can be found in the Module Descriptions for the Bachelor's Programme International Business - Bachelor of Arts (B.A.).

§ 7 Programme Structure, Modules Offered

(1) The International Business Bachelor's programme begins twice a year at the start of the respective winter and summer semesters.

(2) The 4th semester is conceived as a mobility semester which can be spent at a different university in Germany or in another country.

(3) Instead of an elective module of at least 5 credit points as part of the regular programme plan, students may complete an interdisciplinary project or macro project (offered in English) in one of the faculties of HTW Berlin, subject to available places.

(4) The Faculty Council may stipulate before the beginning of the respective semester that a module shall be taught via e-learning.

(5) The module Internship Assessment and Evaluation (BIB6.2) in the 6th semester is conducted as an e-learning module.

(6) The specialist internship (as a rule) takes place in the 6th semester and comprises 25 credits.

(7) The completion of the Bachelor's thesis and subsequent oral examination comprise a total of 10 credits.

(8) The programme is considered to have been successfully completed when all modules including the Bachelor's thesis and the final oral examination have been successfully completed.

§ 8 Supplementary Modules Offered

(1) Supplementary modules (allgemeinwissenschaftlichen Ergänzungsmodule - AWE modules) comprise 12 credits. 8 of these credits are allocated to foreign language learning and 4 to non-language supplementary AWE modules. The supplementary AWE modules may be chosen from the catalogue of German and English language supplementary AWE modules available at HTW Berlin. Foreign language

learning serves to expand students' existing knowledge in a foreign language. Expanded English language learning at Advanced Level 1 and Advanced Level 2 levels are recommended for the programme (see Annex 2 Variant 1).

(2) In deviation from (1), a student may choose to allocate 12 credits to foreign language modules. In this case, one foreign language must be selected comprising 8 credits, and a second foreign language must be selected comprising 4 credits (Annex 2 Variant 2).

(3) In deviation from (1) and (2), a student may choose to allocate 12 credits to advanced foreign language modules in a single one of the foreign languages available according to (1) (apart from English) (Annex 2 Variant 3).

(4) In accordance with (1), (2) and (3), students who have obtained their university entry qualifications in a language other than German may allocate 8 or 12 credits to German as a Foreign Language module (Beginner's Level 1 to Advanced Level 1).

(5) A student's native language and the official language of his/her country of origin are excluded from the selection available as per paragraphs (1) to (4).

§ 9 Module Examinations

(1) All modules with the exception of the specialist internship are subject to differentiated grading.

(2) Successful completion of a module is evidenced by the student passing a standardised module examination. The respective examination forms and components for each module are described in the Module Descriptions for the Bachelor's Programme International Business - Bachelor of Arts (B.A.).

(3) If a module incorporates multiple examination components, the module grade is calculated via a weighted mean of the component grades, with the weighting factors for the examination components being set out in the module description.

(4) Passing the module examination is a requirement for gaining credits. The number of credits gained for each respective module is listed in Annex 2.

(5) If the examination for an elective module has been passed, this module may not be replaced by another elective module. However, a certificate of completion for the additional elective module may be provided by the module lecturer.

(5) For the modules listed below, which are assessed by means of an assignment completed during the module's duration, only one examination opportunity will be offered per semester

BIB6.2	Internship Assessment and Evaluation
WP4	Introduction to Applied Sustainability Management, Sustainable Development and Environmental Economics
WP6	Marketing Project
WP8	SME Internationalization Consultancy Project

(6) In order to repeat a failed or unattended module examination, registration for the examination is compulsory. Registration for the module itself is only required if the module's examination solely comprises an assignment completed during the module's duration.

§ 10 Specialist International Internship

(1) The Programme Plan (Annex 2) includes a specialist international internship comprising 25 credits, as a rule completed in the 6th semester according to the regular programme plan. The specialist internship has a duration of at least 85 consecutive working days (17 weeks) excluding state holidays and must be completed as a full-time internship.

(2) The specialist internship is compulsory. The completion of the internship must be performed in accordance with the HTW Berlin's internship regulations for Bachelor's and Master's programmes (the Praxisordnung, henceforth abbreviated to PraxO) in the valid edition and in accordance with Regulations for the Implementation of the Specialist Internship Module in the International Business Bachelor's Programme (Annex 6). Students who are not German citizens are permitted to complete their specialist internship in Germany. However, they may not complete their specialist internship in the country of their nationality. In the case of dual citizenship, the Examination Board of the International Business study programme shall decide.

(3) Permission to complete the specialist internship must be applied for with the Internship Officer by at least 3 weeks prior to the internship's planned commencement. A valid transcript detailing all successfully completed modules must be submitted together with the internship application form and the internship contract.

(4) The international specialist internship is subject to undifferentiated grading. Successful completion of the internship must be evidenced by the student via submission of the following documents:

- Internship application form including signatures from the Internship Officer, the HTW Berlin Internship Supervisor and the internship organisation. Incomplete or unsigned internship application forms shall not be forwarded to the Examinations Office;
- Specialist internship report in accordance with § 10, paragraph 2 of the PraxO, signed by the internship organisation and including information on the tasks assigned to the intern, the results achieved by the intern and the links between programme content and the specialist internship;
- An attestation from the internship organisation confirming the successful completion of the specialist internship in accordance to § 10, paragraph 3 of the PraxO.

§ 11 Bachelor's Thesis

(1) Permission to complete the Bachelor's thesis is granted when modules comprising at least 150 credits from the first 5 semesters of the regular programme plan have been successfully completed and permission to complete the specialist internship has been granted. The deadline for registration

for the Bachelor's thesis with the Examinations Office is the end of the teaching period of the 6th semester according to the regular programme plan. A candidate may also be permitted to complete a thesis if he or she has yet to successfully complete modules collectively totalling up to six credits.

(2) As long as it is suitable, the topic agreed between the student and the first Thesis Supervisor is confirmed by the Examination Board via the signature of the Chairperson on the application form for permission to complete the Bachelor's thesis. A topic is considered suitable if it deals with questions and problems related to the subject fields contained within the Programme Plan as per Annex 2. A topic may only be approved once in any one semester. The Bachelor's thesis cannot be completed as a piece of group work.

(3) Permission to complete the final examination is granted by the Examination Board by the 1st of October or the 1st of April. The beginning of the thesis completion period and the submission deadline are stipulated by the Examination Board in writing. The completion period is 8 weeks.

(4) The Bachelor's thesis must be submitted to the Faculty Administration at the latest on the submission deadline in written and electronic form in accordance with § 23, paragraph 7 of the RStPO-Ba/Ma.

§ 12 Final Oral Examination

(1) Permission to complete the final oral examination is granted when the Bachelor's thesis has been successfully completed and the completion of modules totalling 200 credits from the International Business Bachelor's programme can be evidenced.

(2) The final oral examination is based on the topic of the Bachelor's thesis and explores this in the context of the International Business Bachelor's programme. The student is required to provide a clear and concise overview of the topic and defend his/her argumentation over the course of an academic discussion in an informed and competent manner.

(3) The grade awarded for the final oral examination is determined by the extent to which the student is able to:

- employ the knowledge and methods learned in the programme in a results-orientated and academically rigorous manner in the completion of an academic enquiry,
- effectively explicate a complex topic in free speech within a given time limit and
- engage in academic debate on the subject-specific content of the Bachelor's thesis.

§ 13 Module Groups and Module Grades on the Bachelor's Grade Transcript

(1) When calculating the final grade for the Bachelor's Degree Grade Transcript, the modules named in (2) are combined to form subject-specific module groups (MGs) with their own designations. Unless stated otherwise, the overall grades of these MGs are determined by calculating the weighted mean of the individual module grades on the basis of the credits awarded for each module.

(2) The modules

- a) International Business Law 1 and International Business Law 2 form the MG International Business Law. The overall grade for the MG International Business Law corresponds to the module grade of the module International Business Law 2.
- b) Foreign Language 1 and Foreign Language 2 (Annex 2 Variant 1 or Variant 2 1st Foreign Language) form the MG 1st Foreign Language: English or 1st Foreign Language: French or 1st Foreign Language: Spanish or 1st Foreign Language: Russian or 1st Foreign Language: German as a Foreign Language.
- c) Foreign Language 1, Foreign Language 2 and Foreign Language 3 [Supplementary Module 1 and Supplementary Module 2 (Annex 2 Variant 3)] form the MG Advanced Foreign Language: French or Advanced Foreign Language: Spanish or Advanced Foreign Language: Russian or Advanced Foreign Language: German as a Foreign Language.

(3) The modules and module groups shall be listed in the following order on the Bachelor's Degree Grade Transcript:

- a) Compulsory modules/module groups:

Academic Writing and Research Methods

Business Ethics

Communication Skills and Negotiation

Introduction to Business

Introduction to Economics

International Management

Cost Accounting

Corporate Finance

Company Taxation

Financial Accounting

Management Accounting

Macroeconomics

International Economics

Financial Markets, Institutions and Investment

International Business Law

Marketing

Managing Organisations

Information Management

Project Management

Innovation Management

Intercultural Management

Business Mathematics

Statistics

Applied Statistics

Internship Assessment & Evaluation

b) Specialist elective modules and projects:

(Elective Module 1)

(Elective Module 2)

(Elective Module 3)

(Case Studies)

Regional Studies: (the chosen topic is stated here)

Business Simulation

c) Supplementary AWE Modules:

- 1st Foreign Language) and/or

- (Supplementary Module 1 or Advanced Foreign Language or 2nd Foreign Language:)

- (Supplementary Module 2 or Advanced Foreign Language or 2nd Foreign Language:)

(4) The following module grades are listed on the Bachelor's Degree Grade Transcript, but are not included in the calculation of the overall final grade:

Intercultural Management

Introduction to Business

Introduction to Economics

Business Mathematics

The module grades for International Business Law 1 and Foreign Language 1 are not listed on the Bachelor's Degree Grade Transcript and are not included in the calculation of the overall final grade.

§ 14 Calculation of the Final Grade

(1) The final Bachelor's degree grade is calculated using the overall grade (X), which in turn is derived from the weighted mean of the component grades (X_1 , X_2 , X_3) according to the formula

$$X = aX_1 + bX_2 + cX_3$$

truncated after two decimal places and rounded to one decimal place.

The component grades are:

- a) the weighted mean of the module grades used to calculate the final grade (factor X_1); here the grade achieved is truncated after two decimal places,
- b) the grade awarded for the Bachelor thesis (factor X_2) and,
- c) the grade of the final oral examination (factor X_3).

The weighting factors are as follows: $a = 0.75$; $b = 0.15$, $c = 0.10$.

(2) The calculation of factor X_1 for the final grade is performed via the calculation of a weighted mean of all modules based on their respective number of credits according to the formula

$$X_1 = \frac{\sum (F_i \cdot a_i)}{\sum a_i}$$

Legend: - F_i : The individual module grades.
 - a_i : The weighting factors (credits) of the individual modules.

The weighting factors of the modules are as stated in the following table:

Module Designation	Weighting Factor a_i
Financial Accounting	6
Macroeconomics	5
International Business Law 2	5
Statistics	5
Marketing	5
Foreign Language 2	4
Cost Accounting	5
Corporate Finance	5
Project Management	5
Applied Statistics	5
Academic Writing and Research Methods	6
Managing Organisations	5
Management Accounting	6
International Management	5
Innovation Management	5
Regional Studies	5
Elective Module 1	5
Supplementary Module 1	2

Supplementary Module 2	2
Financial Markets, Institutions and Investment	5
International Economics	5
Company Taxation	5
Information Management	5
Elective Module 2	5
Elective Module 3	5
Internship Assessment & Evaluation	5
Business Ethics	5
Communication Skills and Negotiation	5
Business Simulation	5
Case Studies	5
Total	146

§ 15 Graduation Documents

(1) Graduates shall receive the graduation documents as listed in § 28 of the RStPO-Ba/Ma in the valid edition. Conferral of the academic degree Bachelor of Arts is certified via the Bachelor's Degree Certificate.

(2) The details of the Diploma Supplement for the International Business Bachelor's programme are given in Annex 5.

§ 16 Provisional Regulations

Students whose studies have been delayed and for whom modules from the previous Study Regulations of the International Business Bachelor's programme from the 3rd of December 2014 (HTW Berlin Official Information Circular No. 09/15) are no longer offered are required to complete the equivalent modules from these Study and Examination Regulations as set out in the Equivalence Table in Annex 7.

§ 17 Entry into Force, Publication

This document comes into force on the day after its publication in the Official Information Circular of HTW Berlin with effect from the 1st of October 2019.

Annex 1 Specialist entry qualifications in accordance with § 11, paragraph 2 of the BerlHG

Specialist entry qualifications in accordance with § 11, paragraph 2 of the BerlHG

The following vocational training qualifications are suitable for enrolment in accordance with § 11 paragraph 2 of the BerlHG:

Automobile Business Administrator	Service Employee in Air Traffic
Bank Clerk	Air Traffic Clerk
Bookseller	Investment Fund Specialist
Savings Bank Clerk	Industrial Business Manager
Audiovisual Media Clerk	IT Systems Clerk
Office Communication Manager	Information Technology Officer
Office Clerk	Clerk in Public Administration
Retail Clerk	Shipping and Chartering Manager
Forwarding Clerk for Road and Rail Transportation	Sport and Fitness Salesperson
Traffic Service Clerk with specialisations	Publishing House Clerk
Healthcare Clerk	Insurance Clerk
Management Assistant in Wholesale and Foreign Trade	Sales Assistant for Retail Services
Real Estate Management Clerk	Commercial Employee in the Pharmaceutical Sector
Advertising Assistant	Legal and Notary Assistant
Hotel Specialist	Social Insurance Clerk
Management Assistant for Courier, Express and Postal Services	Specialist Assistant in Tax and Consulting Services
Postal Clerk	Tax Clerk
Management Assistant for Shipping and Logistics Services	Management Assistant in Hotels and Gastronomy
Forwarding Clerk	Event Manager
Leisure and Tourism Clerk	Hotel Clerk
Tourism Agent	

The Programme Counsellor for the International Business Bachelor's programme shall decide upon the content comparability of vocational training programmes other than those listed here.

Annex 2 Programme Overview**Semester 1**

No.	Module Designation	Mode	Type	WSH	Cr	Lev	CP	RP
BIB1.1	Intercultural Management	CM	SL/SA	2/2	5	1a	-	-
BIB1.2	Introduction to Business	CM	SL	4	5	1a	-	-
BIB1.3	Introduction to Economics	CM	SL	4	5	1a	-	-
BIB1.4	International Business Law 1	CM	SL	4	5	1a	-	-
BIB1.5	Business Mathematics	CM	SL/SA	2/2	5	1a	-	-
BIB1.6	Foreign Language 1	EM	PA	4	4	1a	-	-
	Total per semester			16/8	29			

Semester 2

No.	Module Designation	Mode	Type	WSH	Cr	Lev	CP	RP
BIB2.1	Financial Accounting	CM	SL	6	6	1a	-	-
BIB2.2	Macroeconomics	CM	SL	4	5	1b	-	BIB1.3
BIB2.3	International Business Law 2	CM	SL	4	5	1b	-	BIB1.4
BIB2.4	Statistics	CM	SL/PCA	2/2	5	1b	-	BIB1.5
BIB2.5	Marketing	CM	SL	4	5	1a	-	BIB1.1
BIB2.6	Foreign Language 2	EM	PA	4	4	1b	-	BIB1.6
	Total per semester			20/6	30			

Semester 3

No.	Module Designation	Mode	Type	WSH	Cr	Lev	CP	RP
BIB3.1	Cost Accounting	CM	SL/SA	2/2	5	1b	-	BIB2.1
BIB3.2	Corporate Finance	CM	SL/SA	2/2	5	1b	-	BIB1.5 BIB2.1 BIB2.4
BIB3.3	Innovation Management	CM	SL	2	5	1a	-	-
BIB3.4	Applied Statistics	CM	PCA	2	5	1b	-	BIB2.4
BIB3.5	Academic Writing and Research Methods	CM	SL/SA	2/2	6	1a	-	-
BIB3.6	Managing Organisations	CM	SL	4	5	1a	-	-
	Total per semester			12/8	31			

Semester 4 (Mobility Semester)

No.	Module Designation	Mode	Type	WSH	Cr	Lev	CP	RP
BIB4.1	Management Accounting	CM	SL	4	6	1b	-	BIB3.1
BIB4.2	International Management	CM	SL	4	5	1b	-	BIB1.1 BIB1.2 BIB3.6
BIB4.3	Project Management	CM	PA	2	5	1b	-	BIB1.2 BIB2.1 BIB2.2 BIB2.5 BIB3.3 BIB3.5
BIB4.4	Regional Studies	EM	PA	2	5	See elective modules table		
BIB4.5	Elective Module 1	EM	PA ¹	4	5	See elective modules table		
BIB4.6	Supplementary Module 1	EM	PA	2	2	1a	-	-
BIB4.7	Supplementary Module 2	EM	PA	2	2	1a	-	-
	Total per semester			8/12	30			

¹ For any other teaching form see elective module table further below.

Semester 5

No.	Module Designation	Mode	Type	WSH	Cr	Lev	CP	RP
BIB5.1	Financial Markets, Institutions and Investment	CM	SL/SA	2/2	5	1b	-	BIB3.2
BIB5.2	International Economics	CM	SL	4	5	1b	-	BIB2.2 BIB4.2
BIB5.3	Company Taxation	CM	SL/SA	2/2	5	1b	-	BIB2.1
BIB5.4	Information Management	CM	SL/PCA	2/2	5	1a	-	-
BIB5.5	Elective Module 2	EM	PA ¹	4	5	See elective modules table		
BIB5.6	Elective Module 3	EM	PA ²	4	5	See elective modules table		
Total per semester				10/14	30			

Semester 6

No.	Module Designation	Mode	Type	WSH	Cr	Lev	CP	RP
BIB6.1	Internship	CM			25	1b	84 Cr ³	All modules 1- 5 Sem.
BIB6.2	Internship Assessment and Evaluation ⁴	CM	PS (eL)	1	5	1b	84 Cr ⁵	All modules 1- 5 Sem.
Total per semester				0/1	30			

¹ For any other teaching form see elective module table further below.

² For any other teaching form see elective module table further below.

³ In total 84 Cr from Sem. 1-3.

⁴ Conducted as e-learning module.

⁵ In total 84 Cr from Sem. 1-3.

Semester 7

No.	Module Designation	Mode	Type	WSH	Cr	Lev	CP	RP
BIB7.1	Business Ethics	CM	SL	2	5	1b	-	BIB1.2 BIB1.3 BIB2.1 BIB2.5 BIB3.2 BIB3.5 BIB3.6 BIB4.1
BIB7.2	Communication Skills and Negotiation	CM	PA	3	5	1a	-	BIB1.1
BIB7.3	Business Simulation ¹	EM	PCA	2	5	1b	-	BIB3.1 BIB3.2
BIB7.4	Case Studies	EM	PA	2	5	See elective modules table		
BIB7.5	Thesis and Final Oral Examination	CM			10	1b	see §§ 11, 12	-
	Total per semester			2/7	30			
	Overall total			68/56	210			

Legend:

Form of teaching:

SL Seminar-style Lecture

PA Practical Activities

PS (Project) Seminar

SA Supervised Activities

PCA PC Activities

eL E-learning

Type of module:

CM Compulsory Module

EM Elective Module

General:

Cr Credits (ECTS)

WSH Weekly Study Hours

RP Recommended Prerequisite (modules for which the completion of previous modules is recommended)

CP Compulsory Prerequisite (modules for which the completion of previous modules is compulsory)

Lev Level (1a = no prerequisite/1b = with prerequisite)

¹ A choice of two different simulation scenarios is offered.

Elective Modules:

Modules available for electives BIB4.4 Regional Studies and BIB7.4 Case Studies

No.	Module Designation	Type	WSH	Cr	Lev	CP	RP
BIB4.4	Regional Studies ¹	PA	2	5	1b	-	BIB1.2 BIB1.4 BIB2.1 BIB2.2 BIB2.5 BIB3.2 BIB3.6
BIB7.4	Case Studies			5			
BIB7.4.1	Case Studies: Finance and Accounting or	PA	2		1b	-	BIB2.1 BIB4.1 BIB5.1
BIB7.4.2	Case Studies: Management	PA	2		1b	-	BIB1.2 BIB1.6 BIB3.3 BIB3.6 BIB4.2

¹ A choice of two different current topics is offered every semester.

Modules available for electives BIB4.5 Elective Module 1, BIB5.5 Elective Module 2 and BIB5.6 Elective Module 3

From the following list, 3 modules must be chosen for the elective modules BIB4.5, BIB5.5 and BIB5.6. Modules WP1, WP2, WP3 and WP4 are available every semester. Modules WP5 and WP6 are only available in the summer semester and modules WP7 and WP8 are only available in the winter semester. The Faculty Council can decide on deviations from this time plan and (in addition) introduce further modules in view of the development of the respective field.

No.	Module Designation	Type	WSH	Cr	Lev	CP	RP
WP1	Digital Transformation	PA	4	5	1b	-	BIB1.2 BIB2.5
WP2	Human Resource Management	PA	4	5	1b	-	BIB1.1 BIB1.2 BIB3.6
WP3	International Marketing	PA	4	5	1b	-	BIB1.1 BIB2.5
WP4	Introduction to Applied Sustainability Management, Sustainable Development and Environmental Economics	PS	4	5	1b	-	BIB1.3 BIB3.5
WP5	Investments Analysis and Management	PA	4	5	1b	-	BIB2.1 BIB3.2
WP6	Marketing Project	PS	4	5	1b	-	BIB1.1 BIB2.5
WP7	Managing People and Change	PA	4	5	1b	-	BIB1.1 BIB3.6
WP8	SME Internationalization Consultancy Project	PS	4	5	1b	-	BIB3.5

Supplementary Modules/Foreign Languages

Students may freely select supplementary AWE modules from the HTW Berlin catalogue. Foreign languages modules are available as follows:

Variant 1:

No.	Module Designation	Mode	Type	WSH	Cr	Lev	CP	RP
BIB1.6	English in International Management O1W (Advanced Level 1/Business, CEFR C1) or French/Russian/ Spanish M1W (Intermediate Level 1/Business, CEFR BIB1.2) or German as a Foreign Language	EM	PA	4	4	1a	-	-
BIB2.6	English for Communication, Culture and Media O2W/Effective Presentations in English O2W (Advanced Level 2/Business, CEFR C2) or French/Russian/ Spanish M2W (Intermediate Level 2/Business, CEFR BIB2.1) or German as a Foreign Language	EM	PA	4	4	1b	-	BIB1.6
BIB4.6	Supplementary Module 1 (AWE, free choice)	EM	PA	2	2	1a	-	-
BIB4.7	Supplementary Module 2 (AWE, free choice)	EM	PA	2	2	1a	-	-

Variant 2:

No.	Module Designation	Mode	Type	WSH	Cr	Lev	CP	RP
BIB1.6	English in International Management O1W (Advanced Level 1/Business, CEFR C1) or French/Russian/ Spanish M1W (Intermediate Level 1/Business, CEFR B1.2) or German as a Foreign Language	EM	PA	4	4	1a	-	-
BIB2.6	English for Communication, Culture and Media O2W/Effective Presentations in English O2W (Advanced Level 2/Business, CEFR C2) or French/Russian/ Spanish M2W (Intermediate Level 2/Business, CEFR B2.1) or German as a Foreign Language	EM	PA	4	4	1b	-	BIB1.6
BIB4.6 and BIB4.7	2. Foreign Language (not BIB1.6/BIB2.6)	EM	PA	4	4	1a	-	-

Variant 3:

No.	Module Designation	Mode	Type	WSH	Cr	Lev	CP	RP
BIB1.6	French/Russian/ Spanish M1W (Intermediate Level 1/Business, CEFR B1.2) or German as a Foreign Language	EM	PA	4	4	1a	-	-
BIB2.6	French/Russian/ Spanish M2W (Intermediate Level 2/Business, CEFR B2.1) or German as a Foreign Language	EM	PA	4	4	1b	-	BIB1.6
BIB4.6+ BIB4.7	French/Russian/ Spanish M3W (Intermediate Level 3/Business, CEFR B2.2) or German as a Foreign Language	EM	PA	4	4	1b	-	BIB2.6

Annex 3 Module Overview**Module Overview**

International Business			
No.	Module Designation German	Module Designation English	Cr
BIB1.1	Interkulturelles Management	Intercultural Management	5
BIB1.2	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	Introduction to Business	5
BIB1.3	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Introduction to Economics	5
BIB1.4	Internationales Wirtschaftsrecht 1	International Business Law 1	5
BIB1.5	Wirtschaftsmathematik	Business Mathematics	5
BIB1.6	Fremdsprache 1	Foreign Language 1	4
BIB2.1	Finanzbuchhaltung und externe Rechnungslegung	Financial Accounting	6
BIB2.2	Makroökonomie	Macroeconomics	5
BIB2.3	Internationales Wirtschaftsrecht 2	International Business Law 2	5
BIB2.4	Statistik	Statistics	5
BIB2.5	Marketing	Marketing	5
BIB2.6	Fremdsprache 2	Foreign Language 2	4
BIB3.1	Kosten- und Leistungsrechnung	Cost Accounting	5
BIB3.2	Unternehmensfinanzierung	Corporate Finance	5
BIB3.3	Innovationsmanagement	Innovation Management	5
BIB3.4	Angewandte Statistik	Applied Statistics	5
BIB3.5	Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden	Academic Writing and Research Methods	6
BIB3.6	Management von Organisationen	Managing Organisations	5
BIB4.1	Internes Rechnungswesen	Management Accounting	6
BIB4.2	Internationales Management	International Management	5
BIB4.3	Projektmanagement	Project Management	5
BIB4.4	Regionalstudien 1	Regional Studies	5
BIB4.6	AWE-Modul 1	Supplementary Module 1	2
BIB4.7	AWE-Modul 2	Supplementary Module 2	2

BIB5.1	Finanzmärkte, Institutionen und Investitionen	Financial Markets, Institutions and Investment	5
BIB5.2	Internationale Volkswirtschaftslehre	International Economics	5
BIB5.3	Unternehmensbesteuerung	Company Taxation	5
BIB5.4	Informationsmanagement	Information Management	5
WP1	Digitale Transformation	Digital Transformation	5
WP2	Personalmanagement	Human Resource Management	5
WP3	Internationales Marketing	International Marketing	5
WP4	Einführung in angewandtes Nachhaltigkeitsmanagement, nachhaltige Entwicklung und Umweltökonomik	Introduction to Applied Sustainability Management, Sustainable Development and Environmental Economics	5
WP5	Finanzanlagestrategie und -management	Investments Analysis and Management	5
WP6	Marketing Projekt	Marketing Project	5
WP7	Führung und Veränderungsmanagement	Managing People and Change	5
WP8	KMU Internationalisierung - Beratungsprojekt	SME Internationalization Consultancy Project	5
BIB6.1	Fachpraktikum	Specialised Internship	25
BIB6.2	Praktikumsbewertung und -evaluation	Internship Assessment and Evaluation	5
BIB7.1	Unternehmensethik	Business Ethics	5
BIB7.2	Kommunikationstraining und Verhandlungsführung	Communication Skills and Negotiation	5
BIB7.3	Unternehmenssimulation	Business Simulation	5
BIB7.4.1	Fallstudien Finanzierung und Rechnungslegung	Case Studies: Finance and Accounting	5
BIB7.4.2	Fallstudien: Unternehmensmanagement	Case Studies: Management	5
BIB7.5	Abschlussarbeit und Abschlusskolloquium	Thesis and Final Oral Examination	10

Annex 4 Learning Outcomes and Competences for each Module**Learning Outcomes and Competences for each Module**

Module Designation	BIB1.1 Intercultural Management
Learning outcomes and competences	<p>Students understand the development of the concept of culture, the definition of culture and its application in global organisations. They are familiar with various cultural dimensions and standards, their creators and the limits of their use in practice. They can use important basic terminology and intercultural concepts. They are able to implement their knowledge appropriately in complex intercultural situations. Through active participation in the various activities in the module, students have completed the first stages of intercultural competence development and have reflected on their progress. As a result, they have also developed the first stages of intercultural communication skills.</p> <p>They recognise concrete fields of application for intercultural management in organisational development, mergers and acquisitions, marketing, communication, negotiations, project management, leadership, team development and human resource development. Students are able to analyse and evaluate real-life case studies from different intercultural perspectives.</p> <p>Current intercultural topics can be independently interpreted using the knowledge gained. Students are also able to independently apply their knowledge to a concrete and complex case study.</p>

Module Designation	BIB1.2 Introduction to Business
Learning outcomes and competences	<p>Students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • explain the most important business principles, differentiate between them and identify them within companies, • understand the application of these principles in business practice and classify companies accordingly, • describe central business functions (purchasing, production, logistics, marketing, sales, financial control, accounting...), • recognise, analyse and evaluate central processes for business planning, decision-making and implementation.

Module Designation	BIB1.3 Introduction to Economics
Learning outcomes and competences	<p>Students understand the role of institutions in market economies, develop an understanding of companies' holistic economic contexts and the connection between macro- and microeconomics, and are familiar with the microeconomic fundamentals of consumer choice theory, market theory and the theory of the firm.</p> <p>They also understand neoclassical market models of perfectly and imperfectly competitive markets. Students grasp the particularities of various market types including markets for goods, labour and capital; they understand different forms of market failure, the significance of innovations and technical advancements and the unique aspects of various economic systems.</p> <p>Having completed the module, students are able to construct arguments on the basis of core economics terminology and concepts, to correctly assess the functions and functional conditions of markets, and to utilise this knowledge to competently evaluate essential macroeconomic concepts within their economic and political contexts.</p> <p>They are also able to employ a structured approach when tackling the central economic decision-making tasks of private households and companies, to recognise and correctly assess the influence of market power and strategy on market results, and to competently judge the role of the state and its practical implementation. Students can analyse and evaluate elements of their own experience from an economic perspective as well as contextualising and interpreting current economic and political issues on the basis of the knowledge learnt in the module.</p>

Module Designation	BIB1.4 International Business Law 1
Learning outcomes and competences	<p>Students:</p> <ul style="list-style-type: none"> • have gained knowledge of legal fundamentals in general civil and commercial law. • are able to undertake comparative analysis of simple civil law case studies within the context of continental European law and common law and develop their own academic solutions. • understand the basics of contract law, in particular agreeing contracts, the role of third parties, the dissolution of contracts and the legal consequences of contractual non-compliance. • have gained an insight into the most important contract types for business. • are able to differentiate between contractual transactions (Verpflichtungsgeschäft) and material transactions (Verfügungsgeschäft), and assess the consequence of this division for different legal systems. • have gained an insight into the basics of property law. • understand the fundamental questions of international private law, in particular international contract and property law.

Module Designation	BIB1.5 Business Mathematics
Learning outcomes and competences	<p>Students understand the basic rules of matrix algebra and are able to solve linear equation systems. Students are able to apply this knowledge in the context of an input-output analysis.</p> <p>By completing practical tasks they have gained elementary insights into the analysis of economic functions and the application of differential calculus. They can independently use mathematical methods to analyse economic functions and interpret the results in an application-orientated manner. Students can furthermore model simple optimisation problems with one or more variables and apply results to relevant scenarios.</p> <p>Simple economic problems can be identified and modelled using mathematical tools. Students recognise the potential and the limitations of mathematical analysis and are able to interpret analysis results in an application-orientated and plausible fashion.</p>

Module Designation	BIB2.1 Financial Accounting
Learning outcomes and competences	<p>Having completed the module, students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none">• understand the basic structure of financial accounting and reporting,• record business transactions using double-entry bookkeeping,• draw up profit-loss calculations, balance sheets and cash flow overviews,• “read”, interpret and analyse information contained within the annual accounts,• apply the principles and rules of external accounting.

Module Designation	BIB2.2 Macroeconomics
Learning outcomes and competences	<p>Students understand the different perspectives of micro- and macroeconomics. They are familiar with aggregation methods, particularly using national accounts systems, and have mastered the logic of thinking in terms of economic cycles.</p> <p>Students are also able to contextualise and analyse core macroeconomic problems including unemployment, inflation, economic growth, external imbalances and national debt.</p> <p>They are well acquainted with the most important macroeconomic models and their respective methodologies and understand the relevance of macroeconomic policy and the role of core decision-makers, in particular the European Central Bank and state fiscal policy. Students are able to apply this knowledge to real problems and understand and assess alternative recommendations for action as well as comprehending professional texts in this field.</p>

Module Designation	BIB2.3 International Business Law 2
Learning outcomes and competences	<p>Students have won an insight into European legal contexts and:</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to assess EU institutions and their combined effects. • have gained an insight into European sources of law. • are able to differentiate provisions and regulations and to assess their respective functions and effects. • understand the significance of fundamental freedoms for the domestic market. • are familiar with the judicial position of the European Court of Justice regarding the fundamental freedoms. <p>Students understand the fundamentals of continental European national and international company law and common law and:</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to differentiate between different company forms and to assess the significance of these differences. • are familiar with the basic principles of international company law and the influence of European law. <p>Are able to develop independent and academically rigorous solutions in the fields of European law and national/international company law.</p>

Module Designation	BIB2.4 Statistics
Learning outcomes and competences	<p>Students are familiar with the basic terminology of descriptive and inductive statistics, probability calculation, bivariate data analysis and test theory. They are able to apply data analysis processes, and by completing practical tasks they have gained elementary insight into data analysis and the application of the correct analysis and modelling methods, calculating examples independently.</p> <p>Students are able to model statistical trends and select the correct analytical tools. The modelling approaches and analytical processes discussed can be applied to practical examples while the limits of the models are observed. Students are also able to interpret results in a factually correct manner.</p> <p>The use of suitable standard software for data analysis, such as Microsoft Excel in its current version, is aspired to.</p>

Module Designation	BIB2.5 Marketing
Learning outcomes and competences	Students are able to define key marketing terms and understand important marketing processes. They can discuss different marketing strategies, are familiar with key methods and tools from the areas of marketing and market research. They are able to transfer these to practical application scenarios. Students can analyse actions in marketing critically and can suggest actions for improvement. Students gain experience in self-sufficient work with academic texts and are able to present key findings in work groups (if applicable).

Module Designation	BIB3.1 Cost Accounting
Learning outcomes and competences	Having completed the module, students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • recognise the significance of cost accounting and differentiate it from external accounting, • understand and use basic cost accounting terminology, • implement essential cost accounting processes, • interpret cost accounting results and apply them to decision-making situations, • understand the fundamentals of budgeting and deviant analysis in companies.

Module Designation	BIB3.2 Corporate Finance
Learning outcomes and competences	Having completed the module, students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • describe the core concepts relevant for investment, financing and dividend payment decision-making in companies, • demonstrate interdependencies between investment, financing and dividend payment decisions, • independently apply the knowledge gained to reach corporate finance decisions in companies.

Module Designation	BIB3.3 Innovation Management
Learning outcomes and competences	<p>Students possess a comprehensive understanding of innovation and innovation management alongside its application in global business.</p> <p>They are able to analyse and evaluate innovation processes from the following fields: research and development, product design, production process implementation and market launch of new products. They are familiar with current approaches to supporting innovation and creativity in organisations Through active participation in the various activities in the module, students have been introduced to innovation techniques and have completed the first stages of innovation competence development. As a result, they have also developed their communication skills.</p> <p>Students understand/are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • the macro- and microeconomic importance of innovations, • the aspects involved in developing a culture of innovation, • organise, plan and coordinate innovation processes in organisations, • describe the possibilities and difficulties experienced in the technological life cycle of a product, • apply selected methods to promote creativity (e.g. design thinking, TRIZ), • characterise current trends in innovation management (e.g. crowd innovation, reverse innovation).

Module Designation	BIB3.4 Applied Statistics
Learning outcomes and competences	<p>Students use the software suite SPSS Statistics or R to learn data analysis with a professional statistics application. Having worked on practical questions and suitable data sets they are able to identify the correct processes for data analysis. Students then implement these processes with the help of the software. Example data are additionally analysed independently.</p> <p>Students are able to model statistical trends and select correct analytical processes. They are aware of the possibilities and limitations of the modelling approaches and analytical processes employed. Students are also able to interpret results in a factually correct manner.</p>

Module Designation	BIB3.5 Academic Writing and Research Methods
Learning outcomes and competences	<p data-bbox="475 259 592 293">Students:</p> <ul data-bbox="475 315 1477 1126" style="list-style-type: none"><li data-bbox="475 315 1445 394">• can apply standards of academic work and write an assignment in accordance with the standards,<li data-bbox="475 416 1018 450">• confidently use the technical terminology,<li data-bbox="475 472 1406 506">• design a research project and formulate a clear, specific research question,<li data-bbox="475 528 1070 562">• logically structure a piece of academic writing,<li data-bbox="475 584 1469 663">• are familiar with different citation styles and can apply them confidently in their own written work,<li data-bbox="475 685 1461 763">• can read and understand academic literature and distinguish it from other non-academic literature,<li data-bbox="475 786 1350 819">• can apply academic literature to the context of their academic writing,<li data-bbox="475 842 1445 920">• can critically evaluate research methods and select and apply the appropriate methods for their research project,<li data-bbox="475 943 1477 1021">• acquire constructive intercultural dialogue skills and apply them practically during the module sessions,<li data-bbox="475 1043 1414 1122">• acquire teamwork and communication skills in discussions in their research groups during module sessions.

Module Designation	BIB3.6 Managing Organisations
Learning outcomes and competences	<p>Students:</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand the core developments of organisation theory • are familiar with various approaches to designing organisational structures (especially job and department design) with their strengths and drawbacks, • are able to assess different span-of-control and hierarchy structuring options, • can understand and evaluate coordination mechanisms such as hierarchies and internal markets • can design general organigrams, job descriptions and process diagrams • understand the significance of process-orientated organisational design for an organisation's success and can explain the processes this involves • understand the role of leadership and power in organisations and are able to describe effective leadership behaviour • are able to critically reflect management behaviour and discuss its economic and ethical implications • have acquired methodological knowledge required to work through human resources case studies and present results and recommendations.

Module Designation	BIB4.1 Management Accounting
Learning outcomes and competences	<p>Having completed the module, students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • employ management accounting information in decision-making, • utilise management accounting information in pricing, • integrate strategic concerns into management control systems, • apply new developments in management control systems, • independently work through and solve management accounting case studies.

Module Designation	BIB4.2 International Management
Learning outcomes and competences	Students develop competence in the field of economic internationalisation and globalisation. They understand the terminology, conceptual basis and strategies of international management and apply these to concrete case studies. They understand the complexity of interdependent influences of various parameters in international organisations and possess knowledge of intercultural management approaches. They are able to critically analyse the current practice of internationally active companies. Through active participation in the various activities and case studies, students have been introduced to different internationalisation strategies and critically reflected on them within the group. As a result, they have also developed their communication skills.

Module Designation	BIB4.3 Project Management
Learning outcomes and competences	<p>Students:</p> <ul style="list-style-type: none"> • can apply project management techniques and tools and plan a project of medium complexity, • can critically evaluate project management methods and select appropriate methods for their project, • are able to identify and analyse relevant actors and their positions in the specific context, • confidently use the technical terminology, • apply their conceptual writing and presentation skills when writing the project report and presenting their project pitch, • acquire constructive intercultural dialogue skills and apply them practically during the module sessions, • can analyse roles in project teams, • can structure and lead intercultural project teams, • acquire teamwork and communication skills in discussions during module sessions.

Module Designation	BIB5.1 Financial Markets, Institutions and Investment
Learning outcomes and competences	<p>Having completed the module, students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand and explain the functioning and efficiency of financial markets, • understand and explain the activities of financial institutions, • apply the fundamentals of investment theory to specific case constellations.

Module Designation	BIB5.2 International Economics
Learning outcomes and competences	<p>Students are able to explain the theory and politics of international economic relations. They can describe the core developments of international economic relations in the past and present. With this knowledge, students are able to comprehend the consequences of international economic relations for companies and assess current processes and debates.</p>

Module Designation	BIB5.3 Company Taxation
Learning outcomes and competences	<p>Students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • describe the basic structure of the taxation of private persons, partnerships and companies, • differentiate the core types of income tax, • differentiate types of income according to German income tax law and solve simple case studies requiring the calculation of income to be taxed of private persons, • solve simple case studies requiring the calculation of income to be taxed for companies, • explain the sales tax system and solve simple case studies on the taxability and tax obligations of sales turnover, • describe the problem of double taxation and principles for its solution in national tax law, • explain the basic structure and functional principle of double taxation agreements.

Module Designation	BIB5.4 Information Management
Learning outcomes and competences	<p data-bbox="475 259 592 293">Students:</p> <ul data-bbox="475 315 1481 1211" style="list-style-type: none"><li data-bbox="475 315 1481 394">• can recognise and analyse information structures and their role and integration in company processes,<li data-bbox="475 416 1481 495">• can assess the differences between various information systems and their implications for operative, medium-term and strategic management decisions,<li data-bbox="475 517 1481 595">• understand the conceptualisation and value of information systems and information management in companies,<li data-bbox="475 618 1481 696">• are familiar with the core components of information systems in information processing and the design of company communication,<li data-bbox="475 719 1294 752">• are able to work with diverse software in a business environment,<li data-bbox="475 775 1337 808">• can create example solutions for business tasks using software tools,<li data-bbox="475 831 1437 909">• understand various information systems (incl. CRM, SCM, WMS, DSS, ESS) and their significance for management activities,<li data-bbox="475 931 1433 1010">• understand and can operate selected software components of Enterprise Resource Planning Models (ERP),<li data-bbox="475 1032 1449 1111">• understand the design of decision-support systems in binary and fuzzy conditions,<li data-bbox="475 1133 1425 1211">• are able to efficiently employ information and communication technology to solve operative and strategic challenges in companies.

Module Designation	BIB6.1 Internship
Learning outcomes and competences	<p>Students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none">• implement the knowledge learned on the programme in practice in order to solve concrete business problems (with supervision),• recognise and explain intercultural problems and define approaches to solutions,• apply programme content to professional practice, i.e. transfer learned knowledge to core working practices in the student's field,• implement practical knowledge with supervision to tackle concrete problems in the future professional context aspired to,• experience the world of work by planning and implementing measures to fulfil performance assessed tasks and better understand and assess the value of taught programme content,• gain critical insight into their future professional context,• analyse working structures in companies,• assess technical, economic and social factors in companies,• discuss business thinking and action in a practice-orientated manner.

Module Designation	BIB6.2 Internship Assessment and Evaluation
Learning outcomes and competences	<p>Students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • describe and appropriately apply models for the compilation of an internship report, • employ suitable time management methods to structure the process of completing an internship report, • describe the purpose and goals of an internship report, • describe the basic structure of a professional internship report, • explain and apply formal scholarly conventions when completing professional reports, • correctly apply various forms of citation, • correctly compile a scientific bibliography, • assess the sense and suitability of qualitative and/or quantitative approaches to business practice, • derive academic hypotheses from practical experience, • explain and analyse intercultural experiences gained during the international internship and offer reasoned proposals for their solution, • work through concrete problems via e-learning using individual experience gained to develop solutions, • structure virtual team work and answer targeted questions, • appropriately apply the technical features of online presentations.

Module Designation	BIB7.1 Business Ethics
Learning outcomes and competences	<p>Students understand and can explain the most important legal and ethical fundamentals of doing business in a company. They are able to apply methods developed to measure the negative economic consequences of unethical action, and can develop reasoned proposals for avoiding and/or averting such consequences. Students are able to recognise and make allowance for ethical factors when making business decisions. They are furthermore able to explain and differentiate terminology such as compliance, corporate governance and risk management in the context of a globalised business environment.</p>

Module Designation	BIB7.2 Communication Skills and Negotiation
Learning outcomes and competences	<p>Students understand the core methods and instruments of communication, discussion and moderation.</p> <p>They can explain the components of the following theoretical models, their joint effects and suitable applications: Lasswell's 5 W model, Watzlawick's axioms, Shannon and Weaver's sender-channel-receiver model, the constructivist communication model, Berne's transaction analysis, Schulz von Thun's four-sides model and Satir's communication model.</p> <p>Students understand core elements and distinguishing characteristics of negotiations and can differentiate these from other forms of conflict mitigation and interest representation.</p> <p>They can clearly define goals for conflict and negotiation management, and are able to analyse the interdependency of goals and results in different conflict and negotiation scenarios.</p> <p>They are familiar with various approaches to conflict mitigation and negotiation management and can apply these appropriately to concrete conflict and negotiation situations and practical case studies in a results-driven and deliberate manner.</p> <p>Student perceive conflict mitigation as a process and are able to identify actions required, appropriately select strategies and plan, organise and implement individual phases.</p>

Module Designation	BIB7.5 Thesis and Final Oral Examination
Learning outcomes and competences	<p>Students have independently completed an academic enquiry with-in the framework of a set time and topic.</p> <p>This involves:</p> <ul style="list-style-type: none">• structuring complex problems and establishing hypotheses,• evaluating one's own solution techniques and strategies,• independent research to locate suitable academic information,• consolidating quantities of data into academic factual accounts and handling appropriately,• interpreting results,• completing a written scientific paper on the allocated topic. <p>They have employed appropriate academic working methods in dealing with the topic.</p> <p>They are able to extract the most important facts and data for an academic presentation.</p> <p>These can interpret their results as well as presenting and defending them in front of an expert audience.</p>

Electives

Module Designation	BIB4.4 Regional Studies
Learning outcomes and competences	Students are able to understand the core economic, political and geopolitical differences between and within defined economic zones (such as Asia, Europe, North America) in a global context, as well as describing these using suitable data and analysing strengths and drawbacks. They can accurately assess the consequences of the interaction between national economic policy and corporate trade and investment decisions against a background of shifting international economic relations and as factors for business decisions relating to selecting locations for different value generation activities.

Module Designation	BIB7.3 Business Simulation
Learning outcomes and competences	<p>Students:</p> <ul style="list-style-type: none"> • are well informed regarding the diverse activities involved in holistic company leadership, • perceive the company as a complex, networked system, • are familiar with the complex interrelationships and dependencies between different company departments, • have developed the ability to select and analyse information, • are able to constructively and critically apply theoretical principles and methodological approaches when tackling practical problems, • can handle risk in decision-making contexts, • are able to develop and successfully present concepts, • have gained experience in dealing with team members, business partners and investors.

Module Designation	BIB7.4.1 Case Studies: Finance and Accounting
Learning outcomes and competences	Students learn to apply methods and models from the field of finance and accounting to practical problems via case studies.

Module Designation	BIB7.4.2 Case Studies: Management
Learning outcomes and competences	<p>Students can work with complex case studies depicting realistic scenarios and critical situations. They are able to analyse the situation depicted in the case study and research and compare possible reasons for the problem and challenges faced by the protagonist. Students have the opportunity to apply previously acquired knowledge of methods and theories and to evaluate different options for solutions. In discussions, students reflect on the ambiguity of the case studies and assess recommendations for action.</p> <p>The goal is to achieve thorough strategic knowledge and acquire analytical skills which prepare students for complex decision scenarios in international management.</p>

Module Designation	WP1 Digital Transformation
Learning outcomes and competences	<p>Students:</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand how digital business models function. • acquire knowledge of the cultural approach to transformation projects. • are able to present B2B and B2C business models in terms of their degree of digitalisation. • can interpret the intelligent networking of industrial processes. • are able to theoretically classify the potential of social media for consumer goods. • learn to compare and evaluate the particularities of digital transformation and the need for action. • are able to evaluate methods and theories of participative media. • can formulate and implement digital strategies. • are able to recognise business management problems, systematically analyse them and develop efficient solutions for digital transformation. • develop methodological and social skills for independently applying digital transformation in addition to technical competences.

Module Designation	WP2 Human Resource Management
Learning outcomes and competences	<p>The Human Resource Management module deals with the strategic role of human resource management and its related activities in everyday business practice. As in practice human resource management is the responsibility of both company management and the human resources department, the module takes a practice-orientated approach and covers know-how and methodological skills required for the effective leadership and collaboration of people in organisations.</p> <p>Students:</p> <ul style="list-style-type: none">• understand the interrelationship between corporate and human resources strategy and are able to discuss the implications of associated trends such as demographic shifts, globalisation and changes in employee preferences,• are able to comprehend key theories as they relate to human resource management,• can accurately assess selected approaches and instruments when developing a human resources strategy,• understand key metrics for the monitoring and control of human resource activities,• are familiar with the steps involved in quantitative and qualitative human resource planning and can apply its core methods,• are able to analyse human resource marketing concepts and assess internal and external recruiting options,• understand the personnel selection process and are able to select suitable instruments to recruit personnel,• are familiar with the concept of human resource development and able to design basic human resource development schemes,• understand the role of performance management for an organisation's success,• have basic knowledge of international human resource management and are aware of key trends,• understand various forms of organisational structuring of the human resources function,• have acquired methodological knowledge required to work through human resources case studies and present results and recommendations.

Module Designation	WP3 International Marketing
Learning outcomes and competences	<p>Students are able to apply basic marketing knowledge to the context of international business. They understand the interrelationships and dependencies of international marketing activities. Students practice independent analysis and interpretation of international marketing problems and can develop their own solutions for these problems. They can apply and implement acquired knowledge in a practical project related to international marketing.</p> <p>Students:</p> <ul style="list-style-type: none"> • acquire the marketing management competences of analysis, structuring and implementation of international marketing decisions, • can apply general marketing management processes to questions in international contexts, • have the opportunity to approach specialised topics in international marketing with rigorous methodology and objectivity and overcome their complexity using analytical thinking, situation-dependent selection and systematic action, • have acquired skills for and awareness of problematic situations in marketing and in-depth knowledge on the development of suitable and practical solutions, • develop strategies for market entry and market cultivation for international marketing and can make independent decisions regarding the international marketing mix, • can implement theoretical planning in a simulation as a team under competitive conditions, • are able to communicate the results of their work via a presentation and defend these in specialised discussions with arguments based on appropriate and relevant content. <p>Specific competences are developed in the following areas:</p> <ul style="list-style-type: none"> • preparation and implementation of analysis, principally market analysis, • formulation and justification of operative, medium-term and long-term marketing goals in international target systems, • development of decision-making and design competence, noticing important market developments and possible adaptation strategies.

Module Designation	WP4 Introduction to Applied Sustainability Management, Sustainable Development and Environmental Economics
Learning outcomes and competences	<p>Students:</p> <ul style="list-style-type: none">• understand the basic theoretical approaches from the areas of sustainability management, sustainable development and environmental economics,• are able to constructively incorporate and apply these concepts in selected examples in business management and/or economic practice,• are able to identify and analyse relevant actors and their positions in the specific context,• confidently use the technical terminology,• understand approaches and methods of sustainable development,• are able to practically apply stakeholder management approaches in role plays during module sessions,• are able to analyse different approaches in the field of sustainable development in an output-oriented manner,• understand the impact of different approaches and methods of environmental economics with regard to possible policy outcomes,• are able to formulate policy and action recommendations for companies and/or national economies on the basis of the concepts learnt,• are familiar with various methods and tools in the field of environmental economics and are able to select the most suitable method for selected problems,• are able to critically assess companies' approaches to sustainability and develop recommendations for action,• develop a fundamental understanding of sustainable action,• acquire constructive intercultural dialogue skills and apply them practically during the module sessions,• acquire teamwork and communication skills in discussions during module sessions.

Module Designation	WP5 Investments Analysis and Management
Learning outcomes and competences	<p>Having completed the module, students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • recognise current developments in investment markets, • describe the main investment theories in financial markets, • apply the procedures for analysing investment decisions to specific situations, • understand trading technologies in stock and bond markets, • identify investment strategies for portfolio management.

Module Designation	WP6 Marketing Project
Learning outcomes and competences	<p>Students are able to recognise a complex problem, weigh up the relevance of sub-aspects, apply their marketing knowledge to real problems in practice and independently develop solutions. Students are able to conduct comprehensive literature and source research, collect and analyse data using qualitative and quantitative market research methods and defend the results of their work before a specialist audience. They can communicate professionally with a partner from practice, coordinate teamwork and present and document the results of their work in a comprehensible way. Having successfully completed the module, they are able to independently plan, implement and evaluate (international) marketing and market research projects.</p>

Module Designation	WP7 Managing People and Change
Learning outcomes and competences	<p>Students understand current trends and drivers of change. They have a comprehensive knowledge of the key elements of organisational change theory. They can analyse and compare different theories. Students are able to identify different options and approaches to organisational change. They know how to manage projects, teams and employees in this environment. They can accurately assess the various consequences of changes (e.g. on organisational structure, human resource management, ethics, communication, leadership and culture). They can offer proposals for designing change processes, develop intervention architectures and assess their impact by transferring their knowledge to different cases.</p>

Module Designation	WP8 SME Internationalization Consultancy Project
Learning outcomes and competences	<p>Students:</p> <p>Expand their internationalization competences by</p> <ul style="list-style-type: none">• applying their theoretically learned knowledge of internationalisation to the development of an international market entry strategy for an SME,• acquiring constructive intercultural dialogue skills and practically applying them within the module sessions,• developing their intercultural skills in cooperation with international student teams,• Developing their ability to operate within global business contexts. <p>Expand their entrepreneurship skills through</p> <ul style="list-style-type: none">• practical consultancy experience by working with a local SME or case study,• project management experience and by using project management tools to organize their consultancy project,• the application of stakeholder management concepts in the organisation of their project stakeholders. <p>Expand their innovation competences by</p> <ul style="list-style-type: none">• extending their research, writing and presentation skills by creating a consultancy report and presenting the results to a large audience,• acquiring communication skills through discussions during the module sessions,• applying their team skills in group work, e.g. with virtual team tools,• developing their networking skills through intensive cooperation with various actors.

Supplementary Modules/Foreign Languages**Variant 1:**

Module Designation	BIB1.6 Foreign Language 1 English in International Management O1W or Le français des affaires M1Ws or Español para los negocios M1Ws or Russian for Business M1Ws or German as a Foreign Language
Learning outcomes and competences	<p><u>English: Advanced Level 1/Business (C1)</u></p> <p>The module serves to expand existing skills in specialised foreign language usage taking all skill areas into account (listening, speaking, writing, reading) with the following aims:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understanding diverse and lengthy texts and identification of implicit meaning • Fluent and spontaneous expression without undue thinking pauses when searching for appropriate structures • Flexible and effective language usage in social, academic and professional contexts • Clear, well-structured and detailed text production on demanding topics employing standard information structures <p><u>French/Spanish/Russian: Intermediate Level 1/Business (BIB 1.2)</u></p> <p>The module introduces students to the specialist language of business. Existing general language ability in all skill areas (listening, speaking, reading, writing) are further developed with the following aims:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understanding key content in clear standard information on familiar topics dealing with work, school, leisure etc. • Communicative competence in anticipated conversational scenarios in countries where the target language is spoken • Simple text production on familiar topics or topics of personal interest • Description of experiences and events, dreams, hopes and goals • Short explanations and reasoning for opinions and plans <p><u>German as a Foreign Language¹</u></p> <p>The module can be freely chosen from the selection offered by the Foreign Languages Centre</p>

¹ Only applies for international students with a native language other than German.

Module Designation	<p>BIB2.6 Foreign Language 2</p> <p>English for Communication, Culture and Media O2W</p> <p>or Effective Presentations in English O2W</p> <p>or Le français des affaires M2Ws</p> <p>or Español para los negocios M2Ws</p> <p>or Russian for Business M2Ws</p> <p>or German as a Foreign Language</p>
Learning outcomes and competences	<p><u>English: Advanced Level 2/Business (C2)</u></p> <p>The module aims to develop communicative competence in the area of business. Language ability developed in language module 1 in all skill areas (listening, speaking, reading, writing) is further developed with the following aims:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understanding diverse and lengthy texts and identification of implicit meaning • Fluent and spontaneous expression without undue thinking pauses when searching for appropriate structures • Flexible and effective language usage in social, academic and professional contexts • Clear, well-structured and detailed text production on demanding topics employing standard information structures <p><u>French/Russian/Spanish: Intermediate Level 2/Business (BIB B2.1)</u></p> <p>The module aims to develop further communicative competence in the area of business. Language ability developed in language module 1 in all skill areas (listening, speaking, reading, writing) is further developed with the following aims:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understanding of key content in texts with both concrete and abstract content • Presentation of specialist topics • Appropriately fluent conversation • Text production on a range of specialist topics • Communication of own opinion on a key specialist topic <p><u>German as a Foreign Language¹</u></p> <p>The module can be freely chosen from the selection offered by the Foreign Languages Centre.</p>

¹ Only applies for international students with a native language other than German.

Module Designation	BIB4.6 and BIB4.7 Supplementary Module 1 and Supplementary Module 2
Learning outcomes and competences	<p>Students develop:</p> <ul style="list-style-type: none">• interdisciplinary and/or cross-disciplinary competences, especially social and communication skills;• insight into thinking and approaches related to the arts, communication, social sciences and culture using example topic and content which is relevant for students of business and economics;• having completed the module, students are better able to understand other cultures;• their first insights into the potential and problems of interdisciplinary academic cooperation.

Variant 2:

Module Designation	<p>BIB1.6 Foreign Language 1</p> <p>English in International Management O1W</p> <p>or Le français des affaires M1Ws</p> <p>or Español para los negocios M1Ws</p> <p>or Russian for Business M1Ws</p> <p>or German as a foreign language</p>
Learning outcomes and competences	<p><u>English: Advanced Level 1/Business (C1)</u></p> <p>The module serves to expand existing skills in specialised foreign language usage taking all skill areas into account (listening, speaking, writing, reading) with the following aims:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understanding diverse and substantial texts and identification of implicit meaning • Fluent and spontaneous expression without undue thinking pauses when searching for appropriate structures • Flexible and effective language usage in social, academic and professional contexts • Clear, well-structured and detailed text production on demanding topics employing standard information structures <p><u>French/Spanish/Russian: Intermediate level 1/Business (CEFR B1.2)</u></p> <p>The module introduces students to the specialist language of business. Existing general language ability in all skill areas (listening, speaking, reading, writing) are further developed with the following aims:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understanding key content in clear standard information on familiar topics dealing with work, school, leisure etc. • Communicative competence in anticipated conversational scenarios in countries where the target language is spoken. • Simple text production on familiar topics or topics of personal interest. • Description of experiences and events, dreams, hopes and goals. • Short explanations and reasoning for opinions and plans. <p><u>German as a Foreign Language¹</u></p> <p>The module can be freely chosen from the selection offered by the Foreign Languages Centre.</p>

¹ Only applies for international students with a native language other than German.

Module Designation	<p>BIB2.6 Foreign Language 2</p> <p>English for Communication, Culture and Media O2Ws</p> <p>or Effective Presentations in English O2Ws</p> <p>or Le français des affaires M2Ws</p> <p>or Español para los negocios M2Ws</p> <p>or Russian for Business M2Ws</p> <p>or German as a Foreign Language</p>
Learning outcomes and competences	<p><u>English: Advanced Level 2/Business (C2)</u></p> <p>The module aims to develop communicative competence in the area of business. Language ability developed in language module 1 in all skill areas (listening, speaking, reading, writing) is further developed with the following aims:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understanding diverse and lengthy texts and identification of implicit meaning • Fluent and spontaneous expression without undue thinking pauses when searching for appropriate structures • Flexible and effective language usage in social, academic and professional contexts • Clear, well-structured and detailed text production on demanding topics employing standard information structures <p><u>French/Russian/Spanish: Intermediate Level 2/Business (BIB B2.1)</u></p> <p>The module aims to develop further communicative competence in the area of business. Language ability developed in language module 1 in all skill areas (listening, speaking, reading, writing) is further developed with the following aims:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understanding of key content in texts with both concrete and abstract content • Presentation of specialist topics • Appropriately fluent conversation • Text production on a range of specialist topics • Communication of own opinion on a key specialist topic <p><u>German as a Foreign Language¹</u></p> <p>The module can be freely chosen from the selection offered by the Foreign Languages Centre.</p>

¹ Only applies for international students with a native language other than German.

Module Designation	BIB4.6 and BIB4.7 2. Foreign Language
Learning outcomes and competences	The modules can be freely chosen from the selection offered by the Foreign Languages Centre (Beginner's Level 1 to Advanced Level 3). Building on existing knowledge, they seek to develop general or specialist language ability in all skill areas (listening, speaking, reading writing).

Variant 3:

Module Designation	BIB1.6 Foreign Language 1 Le français des affaires M1Ws or Español para los negocios M1Ws or Russian for Business M1Ws or German as a Foreign Language
Learning outcomes and competences	<p><u>French/Spanish/Russian: Intermediate Level 1/Business (BIB 1.2)</u></p> <p>The module introduces students to the specialist language of business. Existing general language ability in all skill areas (listening, speaking, reading, writing) are further developed with the following aims:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understanding key content in clear standard information on familiar topics dealing with work, school, leisure etc. • Communicative competence in anticipated conversational scenarios in countries where the target language is spoken • Simple text production on familiar topics or topics of personal interest • Description of experiences and events, dreams, hopes and goals • Short explanations and reasoning for opinions and plans <p><u>German as a Foreign Language¹</u></p> <p>The module can be freely chosen from the selection offered by the Foreign Languages Centre.</p>

¹ Only applies for international students with a native language other than German.

Module Designation	BIB2.6 Foreign Language 2 Le français des affaires M2Ws or Español para los negocios M2Ws or Russian for Business M2Ws or German as a Foreign Language
Learning outcomes and competences	<u>French/Russian/Spanish: Intermediate Level 2/Business (BIB B2.1)</u> The module aims to develop further communicative competence in the area of business. Language ability developed in language module 1 in all skill areas (listening, speaking, reading, writing) is further developed with the following aims: <ul style="list-style-type: none">• Understanding of key content in texts with both concrete and abstract content• Presentation of specialist topics• Appropriately fluent conversation• Text production on a range of specialist topics• Communication of own opinion on a key specialist topic <u>German as a Foreign Language¹</u> The module can be freely chosen from the selection offered by the Foreign Languages Centre.

¹ Only applies for international students with a native language other than German.

Module Designation	<p>BIB4.6 Supplementary Module 1 + BIB4.7 Supplementary Module 2 Advanced foreign language:</p> <p>Le français des affaires M3Ws or Español para los negocios M3Ws or Russian for Business M3Ws or German as a Foreign Language</p>
Learning outcomes and competences	<p><u>French/Russian/Spanish: Intermediate Level 3/Business (BIB B2.2)</u></p> <p>The module aims to develop high-level communicative competence in the area of business. Language ability developed in language module 2 in all skill areas (listening, speaking, reading, writing) is further developed with the following aims:</p> <ul style="list-style-type: none"> • high levels of text comprehension for texts with both concrete and abstract content • presentation and discussion of specialist topics • fluent conversation, also on spontaneously chosen topics • production of detailed and clearly structured written texts on specialist topics • presentation of the student's own opinion on a specialist topic including mention of the advantages and disadvantages of different approaches <p><u>German as a Foreign Language¹</u></p> <p>The module can be freely chosen from the selection offered by the Foreign Languages Centre.</p>

¹ Only applies for international students with a native language other than German.

Annex 5 Diploma Supplement Details

The details of the International Business Bachelor's programme are set out in the following.

HTW Berlin

Diploma Supplement

- Bachelor International Business -

<p>2 Qualification</p>	<p>2.1 Qualification name in full Bachelor of Arts</p> <p>Qualification / abbreviated B.A.</p> <p>2.2 Main fields of study for the qualification International Business</p> <p>2.3 Institution Awarding the Qualification Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin</p> <p>Department Faculty 3: HTW Berlin Business School</p> <p>Status (Type) Fachhochschule (FH) University of Applied Sciences (see section 8)</p> <p>Status (control) state-governed</p> <p>2.4 Administering Institution see 2.3</p> <p>2.5 Language(s) of Instruction and Examination English</p>
<p>3 Level of Qualification</p>	<p>3.1 Level of Qualification First professional degree from a university of applied science (see section 8.1 and 8.4.2) including a Bachelor's thesis</p>

	<p>3.2 Programme Duration (regular study period)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regular study period: 7 semesters (3.5 years) - Workload: 6300 hours - Credits (ECTS): 210 credits <ul style="list-style-type: none"> including practical phase and 25 credits Bachelor's thesis 10 credits incl. final oral examination: <p>3.3 Admission Requirements</p> <p>General university/university of applied sciences entry qualifications or</p> <p>entry qualifications in accordance with § 11, paragraphs 1 or 2 of the Berlin Higher Education Act (see section 8.7)</p> <p>Very good command of English</p>
<p>4 Programme Content and Aims</p>	<p>4.1 Mode of Study</p> <p>Full-time, on-campus</p> <p>4.2 Programme Requirements/Graduate Qualification Profile</p> <p>HTW Berlin's International Business Bachelor's programme prepares students for a career in medium-sized and multinational companies. The programme teaches core theoretical and methodological qualifications which support an internationally orientated career in business.</p> <p>On the one hand, programme contents are broad in terms of the subject incorporating a range of fundamental knowledge relevant to the programme. On the other hand, subject-specific content and methods are added which are tailored to the professional demands on placed those pursuing a career in international business. The academically rigorous programme creates a basis upon which students can independently acquire enduring knowledge centring on both specialised, subject-specific applications and more broadly applicable interrelationships.</p> <p>The integrated international internship demands the skills to tackle practical problems and issues.</p> <p>General competences featured in the programme include cognitive and social skills. The programme's cognitive elements strengthen the ability to recognise problems and their significance, while understanding their position and interaction within a range of broader contexts. Social competences are orientated toward strengthening communication skills and socially/ethically responsible business interaction. In accordance with the programme's focus on international business, particular emphasis is placed on an understanding of different cultures, the accentuation</p>

	<p>of distinctive political and economic characteristics between states and the ability to implement effective intercultural communication. The programme is completed with a Bachelor's thesis and an oral examination. Composition of programme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Compulsory Modules: 133 credits - Elective module (not including foreign language): 34 credits - minimum foreign language tuition: 8 credits - specialist internship: 25 credits - Bachelor's thesis incl. oral examination: 10 credits <p>4.3 Programme Details</p> <p>See the "Bachelor's Degree Grade Transcript" for further details regarding modules and module groups completed and Bachelor's thesis topic.</p> <p>4.4 Grading Scheme and Notes on Grading</p> <p>4.5 Overall Classification</p> <p>-- Final grade (not rounded off) –</p> <p>Composition of final grade:</p> <ul style="list-style-type: none"> 75 % Module Grades 15 % Bachelor's Thesis 10 % Final Oral Examination
<p>5 Entitlement of Qualification</p>	<p>5.1 Access to further study</p> <p>This degree entitles the holder to take up Master's studies; additional requirements for the Master's programme may be stipulated by the relevant admissions regulations. (see section 8)</p> <p>5.2 Professional Status</p> <p>n.a.</p>
<p>6 Additional sInformation</p>	<p>6.1 Additional Information</p> <p>On 05.05.2014, HTW Berlin was awarded system accreditation by AQAS. This means that all HTW Berlin programmes which were and are subject to internal quality assurance in accordance with the stipulations of the accrediting system are accredited. This also applies to this programme (see: www.akkreditierungsrat.de).</p> <p>6.2 Further Information</p> <p>HTW Berlin: http://www.HTW-berlin.de</p> <p>Programme: http://bib.htw-berlin.de/</p>

Annex 6 Regulations for the Implementation of the Specialist Internship

Regulations for the Implementation of the Specialist Internship in the International Business Bachelor's Programme

§ 1 Aims and Basic Principles

(1) The regulations for the implementation of the specialist internship in the Bachelor's and Master's programmes at HTW Berlin (Praxisordnung, henceforth abbreviated to PraxO) in its respectively valid edition forms the basis of these regulations.

(2) The goal of the specialist internship is to achieve a close connection between study and professional practice. On the basis of the knowledge gained on the taught programme, the internship should provide students with application-orientated and practical experience and offer opportunities for concrete questions and problems to be tackled with supervision in the professional context aspired to by the student. The specialist internship is intended to familiarise the student with the world of work.

(3) The practical placement with an organisation conducted in coordination with the university has a duration of 85 consecutive working days (17 weeks); the internship is subject to the working time regulations applicable at the internship location. In exceptional cases and with the permission of the Internship Supervisor, this practical work experience period may be split across a maximum of two internship locations. In this case it is particularly essential that the time periods are measured in such a manner that the goals of the internship can be achieved. The duration of the placement at each respective location must comprise at least four weeks.

(4) It is not possible to divide the internship across multiple non-consecutive time periods. In exceptional circumstances, and upon written notification by the student and the submission of suitable justification, the Internship Supervisor may credit the student's internship with an additional placement lasting at least four weeks in the event that beforehand an internship placement of 85 days was interrupted or ended due to factors outside of the student's control.

(5) The specialist internship is assigned to the Module BIB6.2 Internship Assessment and Evaluation. Within the scope of this module, students are prepared for their roles in a foreign company and accompanied throughout the specialist internship. The module ends with a debriefing. The module is Internet based.

(6) During the specialist internship, the student is not permitted to take any modules other than the module stipulated in (5). In particular, the specialist internship must be completed before the student starts to work on his or her Bachelor's degree thesis.

(7) The internship organisation is required to release students for participation in examinations.

§ 2 Time of Implementation, Permission

(1) Evidence of the completion of 84 credits from semesters 1 - 3 (basic studies) is a required prerequisite for permission to take the specialist internship module.

(2) The specialist internship usually takes place in the 6th semester according to the regular programme plan. In exceptional cases it is possible to start the internship earlier, but not before the first examination period of the 4th semester according to the regular programme plan.

§ 3 Orientation of Content, Training Plan

(1) The goal of the specialist internship is to achieve a close connection between study and professional practice and to encourage intercultural experience. On the basis of the knowledge gained through the programme modules, the internship should provide students with application-orientated and practical experience and offer opportunities for concrete questions and problems to be tackled with supervision in the professional context aspired to by the student outside of the student's country of origin. The specialist internship is intended to familiarise the student with the international world of work and can help towards choosing a topic for the final degree thesis.

(2) The internship should be completed in industrial, trade or services companies or in a public administration body. The student should preferably be integrated in working on a company project

(3) If the specialist internship is completed with a single organisation, the student should be given the opportunity to get to know multiple operational areas and departments. The time spent working in each area should as a rule last for at least four weeks.

(4) At the start of the internship, the organisation and the student should develop a training plan which takes into account the organisational possibilities of the organisation and the specific subject preferences of the student as appropriate.

§ 4 Internship Supervisor

The Faculty Council shall appoint at least one full-time member of the teaching staff to be responsible for the general implementation of internships for the International Business Bachelor's programme (Internship Supervisor). The Internship Supervisor shall be generally appointed for a period of four semesters. His or her responsibilities comprise:

- advising students,
- confirming internship contracts,
- decisions in accordance with this annex and
- dealing with all organisational and contractual matters arising between the internship organisations and the faculty.

§ 5 Internship Contract

(1) The contract template included in the PraxO (the *Ausbildungsvertrag für ein Fachpraktikum*) should be used for the internship contract. Deviation from these regulations requires the agreement of the Internship Supervisor. This may be refused in particular in the event that such deviation jeopardises the internship aims or otherwise unreasonably disadvantages the student.

(2) Prior to commencement of the specialist internship, an internship contract shall be drawn up between internship organisation and the student. The internship contract shall be confirmed by HTW Berlin.

§ 6 Absence

(1) In the event of absence, the internship organisation must be informed without delay. In the event of absence due to illness, this must be performed by the third day at the latest via the submission of a medical certificate to the internship organisation.

(2) Absences of more than 5 working days shall be added to the internship's duration. This includes absences as per § 1, paragraph 7 of these regulations. Periods of absence shall be recorded in the organisation's attestation and the internship certificate.

§ 7 Internship Grading

(1) Internship grading is performed by the Internship Supervisor based on:

- the internship organisation's attestation
- the student's internship report as per § 10, paragraph 2 of PraxO including Annexes 4 and 5.

(2) The student shall obtain the attestation without delay and, upon receiving it, forward it directly to the supervisor.

(3) The student shall document the internship in written form as an internship report. The following formalities are applicable to the internship report:

- A length of approx. 5 to 10 standard printed pages,
- Signatures from the organisation supervisor and the HTW Berlin supervisor,
- Submission immediately following the internship together with the fully completed and signed internship application form.

(4) In the event that the internship has clearly achieved the aims of the practical placement, the supervisor shall, with reference to the criteria in Annex 5 of the PraxO, assess the specialised internship as "passed".

(5) In the event that the internship is assessed as "failed", it should be repeated without delay.

Annex 7 Equivalence Table**Equivalence Table**

No.	Module name according to the Study and Examination Regulations from 3rd December 2014 (HTW Berlin Official Information Circular No. 09/15)	Cr	No.	Module name according to these Study and Examination Regulations	Cr
BIB1.1	Introduction to Research Methods and Scientific Writing	6	BIB3.5	Academic Writing and Research Methods	6
BIB1.2	Introduction to Business	5	BIB1.2	Introduction to Business	5
BIB1.3	Introduction to Economics	5	BIB1.3	Introduction to Economics	5
BIB1.4	International Business Law 1	5	BIB1.4	International Business Law 1	5
BIB1.5	Business Mathematics	5	BIB1.5	Business Mathematics	5
BIB1.6	Foreign Language 1	4	BIB1.6	Foreign Language 1	4
BIB2.1	Financial Accounting	6	BIB2.1	Financial Accounting	6
BIB2.2	Macro-Economics	5	BIB2.2	Macroeconomics	5
BIB2.3	International Business Law 2	5	BIB2.3	International Business Law 2	5
BIB2.4	Statistics	5	BIB2.4	Statistics	5
BIB2.5	Marketing	5	BIB2.5	Marketing	5
BIB2.6	Foreign Language 2	4	BIB2.6	Foreign Language 2	4
BIB3.1	Cost Accounting	5	BIB3.1	Cost Accounting	5
BIB3.2	Corporate Finance	5	BIB3.2	Corporate Finance	5
BIB3.3	Project Management	5	BIB4.3	Project Management	5
BIB3.4	Applied Statistics	5	BIB3.4	Applied Statistics	5
BIB3.5	Intercultural Management	5	BIB1.1	Intercultural Management	5
BIB3.6	Managing Organisations	5	BIB3.6	Managing Organisations	5
BIB4.1	Management Accounting	6	BIB4.1	Management Accounting	6
BIB4.2	International Management	5	BIB4.2	International Management	5
BIB4.3	Innovation Management	5	BIB3.3	Innovation Management	5
BIB4.4	Regional Studies	5	BIB4.4	Regional Studies	5
BIB4.5.1	Human Resource Management	5	WP2	Human Resource Management	5
BIB4.5.2	International Marketing	5	WP3	International Marketing	5
BIB4.6	Supplementary Module 1	2	BIB4.6	Supplementary Module 1	2
BIB4.7	Supplementary Module 2	2	BIB4.7	Supplementary Module 2	2

BIB5.1	Financial Markets, Institutions and Investment	5	BIB5.1	Financial Markets, Institutions and Investment	5
BIB5.2	International Economics	5	BIB5.2	International Economics	5
BIB5.3	Company Taxation	5	BIB5.3	Company Taxation	5
BIB5.4	Information Management	5	BIB5.4	Information Management	5
BIB5.5.1	Management and Organisation (Project)	5	WP7	Managing People and Change	5
BIB5.5.2	Marketing Project	5	WP6	Marketing Project	5
BIB5.6.1	Contemporary Issues: Human Resource Management	5	WP1 or WP4	Digital Transformation Introduction to Applied Sustainability Management, Sustainable Development and Environmental Economics	5
BIB5.6.2	Contemporary Issues: International Project Management	5	WP8	SME Internationalization Consultancy Project	5
BIB6.1	Internship	25	BIB6.1	Internship ¹	25
BIB6.2	Internship Assessment and Evaluation	5	BIB6.2	Internship Assessment and Evaluation	5
BIB7.1	Business Ethics	5	BIB7.1	Business Ethics	5
BIB7.2	Communication Skills and Negotiation	5	BIB7.2	Communication Skills and Negotiation	5
BIB7.3	Business Simulation	5	BIB7.3	Business Simulation	5
BIB7.5.1	Case Studies: Finance and Accounting	5	BIB7.41	Case Studies: Finance and Accounting	5
BIB7.5.2	Case Studies: Management	5	BIB7.42	Case Studies: Management	5
BIB7.5	Thesis and Final Oral Examination	10	BIB7.5	Thesis and Final Oral Examination	10

¹ The stipulations for the internship are set out in § 10 and Annex 6 of these regulations.

